Nb-Magazin, Nr. 131
April 2002

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

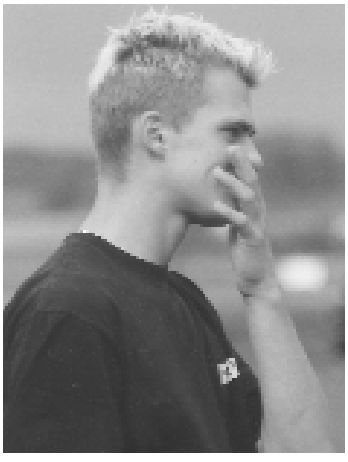
Derby nach erster Halbzeit entschieden

Albachings Erste Fußballmannschaft besiegt am Karsamstag zu Hause Maitenbeth mit 4:0

Albaching (cf/dn) - Nach den beiden Unentschieden gegen Rechtmehring (0:0) und Eiselfing (3:3) wollten die Spieler von Trainer Peter Pscheidt gegen Maitenbeth natürlich unbedingt gewinnen. Und das gelang deutlich: Mit 4:0 Toren schickte man die Gäste wieder nach Hause. Bereits zur Halbzeit war die Partie entschieden. Denn da stand es nach Treffern von Bernhard Mayer, Christian Bareuther und Michael Mittermaier bereits 3:0.

„Die 3:0-Führung zur Halbzeit war unverdient, da wir schlecht gespielt haben. Es war kein Kombinationsspiel von unserer Seite zu sehen. Lichtblick waren die drei Tore, ansonsten fast gar nichts. In der zweiten Hälfte haben wir dann besser Fußball gespielt, läuferisch wie spielerisch.Obwohl uns nur noch ein Treffer gelang“. So lautete das Fazit von Trainer Peter Pscheidt nach dem 4:0-Heimsieg gegen den FC Maitenbeth. Ganz anders der angeschlagene Alfred Trautbeck, der diesmal, für ihn ungewohnt, erst nach 65. Minuten zum Einsatz kam:“ Normalerweise hätten wir höher gewinnen müssen, weil Maitenbeth heute nicht unsere Klasse hatte.“ Verschiedene Meinung zum Spiel. Aber genau das macht den Fußballsport ja so interessant für viele Leute.

Doch nun zum Spielgeschehen auf dem Albachinger Sportplatz am Karsamstag. Für den SVA ging es prächtig los. Nach vier Minuten gelang den Nasenbachlern bereits die Führung. Bernhard Mayer verwandelte einen Freistoß aus 22 Metern in „Ziege-Manier“ zum 1:0.



Hoppala, 4:0! Thomas Hinterberger agierte im Mittelfeld des SVA.



Ist seit der Winterpause im Kader der Ersten Fußballmannschaft und erzielte gegen Maitenbeth das 3:0 für den SVA: Michael Mittermaier. Fotos: Zech

So eine schnelle Führung ist natürlich goldwert für den weiteren Spielverlauf. Vor dem mageren Publikum im Nasenbach-Stadion entwickelte sich ein Spiel auf mäßigen Niveau, dass aber jederzeit sehr fair verlief.

Bareuther mit zweitem SVA-Tor

Beim zweiten Albachinger Treffer bereiteten Bernhard Mayer, der in den letzten Spielen aufsteigende Form zeigte, und Helmut Mittermaier das Tor von Stürmer Christian Bareuther vor. Mayer flankte in die Mitte wo Mittermaier den Ball auf Bareuther weiterleitete. Albachings bester Torschütze schob dann den Ball ins lange Eck. Danach hatte Maitenbeth mehr vom Spiel und hätte durchaus zum Anschlusstreffer kommen können. Doch entweder war Keeper Martin Neumaier zur Stelle oder die Gäste scheiterten an sich selbst.Kurz vor Halbzeitpfiff eine Premiere auf den etwas holprigen Albachinger Fußballplatz. Michael Mittermaier, letztes Jahr noch Stammspieler der zweiten Mannschaft, zog aus 23 Meter ab und sein Aufsetzer landete in den Maschen des Maitenbether Gehäuse. Es war Michael Mittermaier`s erster Treffer für die Erste. Mit 3:0 ging man in die Halbzeitpause. Das dabei nicht alles Gold war, was glänzte, zeigen ja die Fazite zu Beginn des Textes.

Bei herrlichen äußeren Bedingungen stärkten sich die Zuschauer am guten und umfangreichen Pausenverkauf am Sportheim. Besser wurde das A-Klassen-Match dann in Abschnitt Zwei. Der SVA ließ den Ball besser laufen, Maitenbeth kam durch schnelle Angriffe, meistens auf Stürmer Göpbel zu Möglichkeiten.

Fortsetzung Seite 6

Grundgebühr gesenkt
Gemeinderat beschließt neue Wassergebühren
Seite 4

„Stier vom Bach“
Pete Pfitzmaier räumt bei Königskegeln ab.
Seite 11

VW Käfer und Dirndl´gwand
Martha Wimmer stellt sich Nb-Boulevard
Seite 26



Kampf der Nb-Frauen

Nach wochenlangem Bemühen haben es die Männer des Nb-Vereins endlich geschafft. Mit mehrheitlicher Stimmzahl wurde der Antrag von Günther Müller durchgesetzt. Den Nb-Frauen wurde einstimmig das Stimmrecht entzogen. Er hatte geschickt bei einer Vorstandssitzung, bei der alle drei Frauen fehlten, seinen gutformulierten Antrag verkündet und bekam ohne Widerspruch alle Unterschriften der Anwesenden.
Zufälligerweise waren noch mehrere Besucher bei der Sitzung anwesend und hatten sich spontan bereiterklärt, das Vorhaben zu Unterstützen. Ein Anwesender meint dazu sogar: „Wenn´s frauenfeindlich ist dann unterschreib i sofort“.
Bei der Verkündung des Antrags bei den Frauen kam es dann zum Eklat. Die Damenwelt des Nb-Verein begann unverzüglich mit umfangreichen Streikaktionen. Erst nach langem Bitten und Betteln konnten die Frauen überredet werden, sich wieder aktiv zu beteiligen.
Sie ergriffen daraufhin sofort die Initative, verbrannten den Antrag und feierten ihr zurückgewonnenes Stimmrecht mit etlichen Flaschen Xamax.



Text/Foto: GG

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(„Nb-Verein“)*

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm), Johannes Wimmer (jo) und Matthias Ziel (zi)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Stefan Ettmüller (ett), Stefan Fleidl (sf), Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Günter Haller (hal), Helga Hohner (ho), Martin Holnburger (mh), Sebastian Kranzeder (seb), Helmut Maier (hm), Franz Manzinger (fm), Daniel Neumann (dn), Tine Pfaller (tin), Bärbel Pfitzmaier (bp), Georgine Plieninger (gp), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Ines Söll (is), Gerty Stockbrink (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Martin Vital (mv), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech *(...und „Digi-Cam“)*

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung / Kassenführung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217, e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus), Telefon und Fax: 08076 / 7286

Internet Homepage: http://www.nasenbach.de
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet:
Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting.
Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.

Gabersee war im Mittelpunkt

Vortrag über Bezirksklinikum bei CSU-Ortshauptversammlung

Albaching (fk) - Ein Vortrag von Fritz Betzl stand im Mittelpunkt der diesjährigen Hauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Albaching. Außerdem wurden die turnusmäßigen Jahresberichte abgegeben. Eine Neuwahl der Vorstandschaft steht erst wieder im nächsten Jahr an.

Auf zahlreiche Teilnahmen an überörtlichen Veranstaltungen konnte Ortsvorsitzender Sebastian Friesinger in seinem Jahresbericht 2001 verweisen.
Den Schwerpunkt bildeten dabei parteiinterne Delegiertenversammlungen des Kreisverbandes im Vorfeld der Kommunalwahl. Darüberhinaus veranstaltete man auch einen Informationsabend gemeinsam mit dem Ortsverband Pfaffing in Forsting, bei dem Landtagsmitglied Sepp Ranner gesprochen hat und die Kreistagskandidaten vorgestellt wurden. Der anschließende Rechenschaftsbericht des Kassenführers Anton Wimmer wurde nach seiner Bekanntgabe einstimmig genehmigt.
Anschließend stellte Fritz Betzl den mit insgesamt 1300 Mitarbeitern zweitgrößten Arbeitgeber des Landkreises Rosenheim vor, das Bezirksklinikum Gabersee bei Wasserburg. Auch viele Albachinger Gemeindebürger seien im Klinikum beschäftigt. Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung des Krankenhauses seit der Gründung im Jahr 1883 betonte Betzl vor allem, dass sich die Volksmeinung zur Psychatrie mittlerweile geändert habe.

Volksmeinung geändert

Von psychischen Krankheiten wie beispielsweise Depressionen sei ein erheblicher Prozentsatz der Bevölkerung betroffen, viele hätten aber trotzdem noch Angst davor, sich professionell behandeln zu lassen.
Diese Krankheiten könnten größtenteils effektiv behandelt beziehungsweise geheilt werden. Einen großen Anteil der behandelten Krankheiten bilden weiterhin Suchtkrankheiten, Psychosen wie die Schizophrenie sowie Demenzerkrankungen wie die Alzheimerkrankheit. Das Einzugsgebiet erstrecke sich momentan auf die Landkreise Ebersberg, Mühldorf, Altötting, Traunstein, Rosenheim und Berchtesgadener Land.
Aus diesen Landkreisen werden jährlich rund 6000 Patienten behandelt, das bedeute im Durchschnitt, dass sich jeder 150. Bewohner dieser Landkreise einmal jährlich stationär behandeln lasse. Die Zahl der Patienten habe sich übrigens von 1992 bis heute verdoppelt, so Betzl, die Behandlungsdauer verkürzte sich im gleichen Zeitraum von 60 auf unter 30 Tage.
Dem Vortrag schloss sich eine Kurzinformation durch Bezirksrat Hans Stöttner und eine rege Diskussion an, in der es beispielsweise um die geplante Erweiterung der Forensik ging und um die Einrichtung einer psychiatrischen Abteilung im Städtischen Krankenhaus Bad Reichenhall. Abschließend machte Betzl deutlich, dass im Bezirksklinikum zu jeder Tages- und Nachtzeit jemand für Notfälle, sowie Rat und Hilfe bereitsteht.

Satinische Verse

von Tine Pfaller

Da kenn i oan

Do kenn i oan, i sags eich glei
mei Liaba, des werd oana sei
Er is a richtiger Spitzbua, ja a Schlitzohr sogar
duad d´Leit gern dabläcka und des ned z´rar

Er draht de Wörter vom Sinn her um
das´d grad runzelst die Stirn
er hat hoid scho ganz schee
vui Blädsinn im Hirn

Musikalisch is er a, behaupten d´Leit jedenfois
na ja, a bissl kunnt´s scho stimma, sagn ma so, was sois
In d´Berg fahrt er gern, des find er ganz schee
und wenn er dann an Berg find, dann duad er aufigeh

s´Sporteln mag er, ja wer hätt denn des denkt
i glaub, er is a richtigs Multitalent
Ob mit oder ohne Erfolg, wen interessiert des scho
d´Hauptsach is, ma duat so, ois ob ma´s ko

Und i glaub, wenn er des Gedicht heit liest
woaß er ganz genau, dass er gmoant is
I hoff er duat ma des Gedicht ned übelnehma
aber eigentlich is er ja doch ganz guad davokemma

Und i sags jetzt grad außa, I hoff, es duad koan störn
I hobn fei doch ganz schee gern

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
☎ 08076-9323
08076-8995
■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG
Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Das Albachinger Wasser wird billiger

Gemeinderat entschied über Kanalgebühren - Defizite werden langsam ausgeglichen

Albaching (gg) - Die Kalkulation für die Abwassergebühren und die Grundgebühren der Wasserver- und entsorgung wurden in der letzten Gemeinderatssitzung diskutiert. Da sich die Fehlbeträge der Anfangszeiten nun langsam amortisieren, bschloss der Gemeinderat eine Gebührensenkung bei den Grundgebühren. Die Einleitungsgebühren bleiben jedoch unverändert.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen in der letzten Sitzung wurde angeregt, die Kanalgebühren hinsichtlich einer möglichen Gebührensenkung in einer eigenen Sitzung zu beraten. Die letzte Gebührenkalkulation wurde im Dezember 1999 beraten und beschlossen und dabei die Sätze wie folgt festgelegt.

Nenngröße		Gebühr/Jahr	
bis	5 cbm	75,-	Euro
bis	10 cbm	114,-	Euro
bis	20 cbm	150,-	Euro
bis	30 cbm	225,-	Euro
ab	30 cbm	303,-	Euro

Für die Einleitung von Schmutzwasser lagen die Gebühren bei 2 Euro pro Kubikmeter bei Regen- und Schmutzwasser bei 2,15 Euro pro Kubikmeter.
Anhand von Folien wurden den Gemeinderäten die Abrechnungen der letzten Jahre gezeigt.
Zum Stand vom Dezember letzten Jahres ergab die Kalkulation eine Kostenunterdeckung in Höhe von ca. 80.000 Euro. Da der Fehlbetrag nicht anwächst sondern durch die Einnahmenüberschüsse aus den laufenden Kanalgebühren gesenkt wird, rechnet die Verwaltung mit einem Ausgleich in etwa drei Jahren. Jährlich kommt etwa ein Überschuss zwischen 30 bis 50 Tausend Euro zustande.
Wie sich die Kosten der Abwasserbeseitigung für den Ortsteil Aign auf die Gebührenkalkulation auswirken wird, kann derzeit noch nicht beurteilt werden, da noch nicht feststeht, ob ein Anschluss an die zentrale Kläranlage erfolgt oder eine eigene Kläranlage errichtet wird. Erfolgt letzteres, so werden aller Wahrscheinlichkeit diese Kosten in eine separate Gebührenkalkulation und somit eine eigene Satzung eingehen.
In Anbetracht der relativ hohen Grundgebührensätze schlug die Verwaltung eine Reduzierung dieser Gebühren vor. Der Einleitungspreis selbst soll unverändert bleiben. Somit ergeben sich die neuen Gebührensätze:

bis	5 cbm	45,-	Euro
bis	10 cbm	84,-	Euro
bis	20 cbm	120,-	Euro
bis	30 cbm	195,-	Euro
ab	30 cbm	273,-	Euro

Der Vorschlag von Gemeinderat Friesinger, die Einleitungsgebühren ebenfalls zu senken wurde jedoch abgelehnt. Eine Senkung in Höhe von 21 Cent wäre laut Verwaltung möglich gewesen.

Kurz notiert

Kein PCB belastetes Material konnten Bürgermeister Seidinger und Herrn Römer vom GUVV in der Schule finden. Somit besteht kein Bedarf an einer Messung.
Für die gemeinsame Kläranlage mit Rechtmehring ist gegenüber dem Vorjahr mit Gesamtkosten von 85.810,66 Mark eine Steigerung von 11.922,62 Mark zu verzeichnen. Diese sind insbesondere bei den Personalkosten, den Unterhaltskosten sowie bei den Stromkosten zu finden.
Von den Verkehrsunfällen an der Straßenkreuzung zum Doktorberg berichtete Gemeinderat Huber. Im Zuge einer Verkehrsschau sollte geprüft werden, ob es Möglichkeiten gibt, diese Gefahrenstelle zu entschärfen.
Die Wahllokale sollten laut Bitte von Gemeinderat Friesinger wieder im Erdgeschoss des Schulgebäudes Albaching eingerichtet werden.



Bauanträge

Dem Antrag auf Vorbescheid von Frau Hildegard Schärfl, Mayrhof 1, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Zell (sügdlich) wurde zugestimmt.
Der Antrag auf ein Einfamlienhaus (nördlichen) wird am gewünschten Standort nicht befürwortet, da das Grundstück an die Kreisstraße RO 41 angrenzt und bei Kreisstraßen die vorhandene Abstandsfläche als zu knapp bemessen betrachtet wird.
Der Bauantrag von Herrn Rudolf Schreyer zum Anbau einer Kleintierstallung in Gröben wurde befürwortet.
Das Genehmigungsfreistellungsverfahren von Alfred und Anneliese Göbl, Steinweg, zum Abbruch eines Schuppens mit den Maßen 16,65 m x 15,15 m x 3,95 m sowie eines Waschhauses mit den Maßen von 14,11 m x 5,55 m x 4,25 m in Steinweg, wurde zur Kenntnis genommen.
Der Antrag auf Vorbescheid von Josef und Gertraud Freundl, Stetten, zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Stetten, wurde nur unter der Voraussetzung befürwortet, dass für die Schreinerei Schwimmer, keine Beeinträchtigungen entstehen.

Praxisübergabe

Am 31.3.2002 endet meine Tätigkeit als Allgemeinarzt in der Gemeinschaftspraxis Dr. med. Josef Hülsmann & Dr. med. Irene Rauen, Albaching. Ich bedanke mich für das mir über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen und übergebe die Praxis nun in die Hände meiner Tochter Frau Dr. med. Irene Rauen & meines Schwiegersohnes Dr. med. Peter Rauen. Meinen Patienten wünsche ich auch für die Zukunft alles Gute.

Dr. Josef Hülsmann

Ab 1.4.2002 werde ich die Tätigkeit von Herrn Dr. Josef Hülsmann in der Gemeinschaftspraxis Dr. med. Irene Rauen & Dr. med. Peter Rauen als Internist fortführen.

Dr. Peter Rauen

Die Sprechzeiten sind wie folgt:

Dr. med. Irene Rauen, Internistin - Naturheilverfahren
Dienstag und Freitag 8.30 - 11.30
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Dr. med. Peter Rauen, Internist
Montag und Donnerstag 8.30-11.30, Mittwoch 9.00-11.30 Uhr
Montag 16.00 - 19.00, Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

N E U !
Wir bieten Maissaat mit neuem 6-Reihigen „Monosem“ - Sähgerät an.
Josef Sanftl. - Josef jun. Sanftl • Tel. 08076-1257
Stetten 7 • 83544 Albaching

Sieg aus den Händen gegeben

Erste Fußballmannschaft mit 3:3-Unentschieden in Eiselfing

Albaching (cf/dn) - Die Chance auf den zweiten Tabellenplatz wäre für die Erste des SVA gut gewesen, doch nach dem 0:0 zu Hause im Derby und dem im nachhinein enttäuschenden 3:3 in Eiselfing, wo kurz vor Schlusspfiff der Ausgleichstreffer gegen Albaching fiel, rückt der zweite Platz in weite Ferne.

In den ersten beiden Punktspielen trat die Erste Fußballmannschaft gegen die Spitzenmannschaften aus Rechtmehring und Eiselfing mit einem jungen Team an. Bodo Eberherr, Alfred Trautbeck, Martin Neumaier und Bernhard Eberherr waren die „Veteranen“ der Pscheidt-Elf. Die restlichen sieben Kicker waren 22 Jahre oder jünger. Für den SVA respektabel.
Es sprangen jeweils zwei Remis bei den Begegnungen heraus.

Abwehrreihen dominierten Derby

Sicherlich etwas enttäuscht verließen die zahlreichen Zuschauer das Nasenbach-Stadion nach dem Schlusspfiff. Bei der Nullnummer dominierten die Abwehrreihen, sie ließen wenig Chancen zu, so dass es ein eher langweiligeres Match wurde. In der fairen Partie kamen Chancen fast nur durch Standardsituationen zu Stande. Doch da versagten die Schützen auf beiden Seiten. So endete das Spiel gerecht ohne Tore. Ganz anders ging es beim Auswärtspiel beim Tabellendritten Eiselfing zu Werke. Es entwickelte sich ein ruppiges Spiel, in dem vor allem der Gastgeber ordentlich hinlangte.
Bernhard Eberherr gelang mit einem Freistoßtor nach acht Minuten das 1:0 für den SVA. Die technisch besseren Albachinger versäumten es aber durch Christian Bareuthers Großchance, der alleinstehend vor Eiselfings Keeper auftauchte, wenige Minuten später die Führung auszu bauen. So kam es, wie es kommen musste: Völlig alleinstehend erzielte ein Eiselfinger Stürmer nach 18 Minuten den Ausgleich. Nach der Pause brachte Alfred Trautbeck den SVA mit einem sicher verwandelten Elfmeter erneut in Führung. Der eingewechselte Bernhard Mayer erhöhte 17 Minuten vor Schluss nach schönem Spielzug auf 3:1. Die Katze schien im Sack zu sein. Doch der SVA freute sich zu früh. Neun Minuten vor Ende kam Eiselfing durch einen Freistoß zum Anschlusstreffer. Und in der 91. Minute kassierte Keeper Neumaier noch den nicht mehr möglich gehaltenen Ausgleich.



Geht nach wie vor verbissen in jeden Zweikampf: Bodo Eberherr, derzeit im Mittelfeld der Ersten tätig, war in Eiselfing Albachings Bester. Foto: Zech

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl
Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer
Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23
Wir stellen ein:
Spenglerauszubildenden zum Herbst 2002

Gelungener Auftakt

Zweite mit vier Punkten aus zwei Spielen

Albaching (cf/dn) - Ein sehr wichtiger 1:0-Heimsieg gelang der Zweiten Fußballmannschaft von Trainer Bernd Eberherr im ersten Punktspiel 2002 gegen den Tabellenletzten aus Rechtmehring. Der SVA war über das gesamte Spiel dem SCR vor allem im Mittelfeld überlegen.

Viele Chancen wurden vergeben

Nur mit dem Toreschießen wollte es einfach nicht klappen. Jürgen Nagerl, Manuel Krebs und Andreas Hinterberger vergaben beste Möglichkeiten zur Führung. So musste schließlich in der zweiten Halbzeit ein Eigentor herhalten, um den Erfolg unter Dach und Fach zu bringen. Dieses Eigentor hatte es aber in sich. Jürgen Nagerl flankte zur Mitte und ein Rechtmehringer köpfte den Ball im vollen Lauf unhaltbar ins Kreuzeck von Kepper Daberger. Eigentlich ein Traumtor, nur aus Rechtmehringer Sicht auf falscher Seite. Bei winterlichen Bedingungen, das Spielfeld war teilweise mit Schnee bedeckt, ging es zum Tabellennachbarn nach Babensham. Und gleich die nächste Kuriosität: Da kein Schiedsrichter erschien, pfiff Lehrer König das Match Babensham 3 gegen SV Albaching 2 an. Mit einem richtigen Duseltor ging der Gastgeber nach 25 Minuten mit 1:0 in Führung. Aus 18 Metern „schaufelte“ ein Babenshamer den Ball genau in das Kreuzeck. Auch der SVA hatte bei seinem Ausgleich fünf Minuten später Glück. Nach einem Durcheinander im Strafraum schob Bernhard Mayer den Ball über die Linie. Es wäre sogar der Sieg möglich gewesen.
Manuel Krebs und Daniel Neumann vergaben hochkarätige Chancen. Die Zweite des SVA war aber mit dem 1:1 auch zufrieden, denn ein Remis war das ausgegebene Ziel vor dem Gastspiel beim Tabellen-Siebten.

Fortsetzung von Seite 1

Derby in erster Halbzeit entschieden

4:0 der Albachinger Fußballer gegen FC Maitenbeth - Fortsetzung

Die SVA-Abwehrspieler Bernhard Eberherr, gegen den Maitenbether Göpbel tätig, sowie Martin Vital gegen Bernd Kleber zeigten sich sicher und hatten ihre Männer gut im Griff.

Andi Gilnhammer mit Gelb-Rot vom Platz

Ungerecht behandelt fühlte sich nach einer Stunde der Maitenbether Andi Gilnhammer. Er war mit einer Entscheidung des Schiedsrichters nicht einverstanden und wurde wegen Meckern zuerst mit dem gelben Karton verwarnt und bekam gleich drauf die gelbe und rote Karte gezeigt, da er scheinbar das Meckern nicht ließ. Somit war die Maitenbether Lage noch schlechter und der Ball in Albachings Reihen lief immer besser. Sehr schön herausgespielt wurde Treffer Nummer Vier. Drei Minuten nach dem Platzverweis setzte sich Bernhard Mayer auf der linken Seite durch. Kurz vor der Außenlinie gab Mayer mit einer scharfen Hereingabe die Kugel auf Christian Bareuther. Der musste nur noch den Fuß hinhalten und verwandelte aus sieben Metern mit seinem Schuss unter die Latte. Sicher der schönste Treffer an diesem Nachmittag.

Von Maitenbeth war in der Folgezeit nicht mehr viel zu sehen und Albaching konnte das von Peter Pscheidt geforderte Kombinationsspiel aufziehen. So sah es auch Youngster Florian Eberherr: "In der zweiten Halbzeit waren wir mit der Führung im Rücken ruhig und haben den Ball besser laufen lassen. Vor der Pause sahen die Zuschauer eher ein Gebolze." In der Schlussphase hätten die Mannen von Kapitän Bernhard Mayer sogar noch höher gewinnen können. Das wäre dann aber wohl des Guten zuviel gewesen. Im Jahr 2002 ist die Erste in den Punktspielen noch ungeschlagen und da der Tabellendritte Eiselfing in Soyen verlor, belegen die Nasenbachler nun den dritten Platz. Zum zweitplatzierten Rechtmehring sind es aber schon sieben Punkte Rückstand bei einem weniger absolvierten Spiel. Der SVA kann somit zuversichtlich und ohne Druck in die nächsten Spiele gehen.



Immer den Ball in Blickrichtung. Der angeschlagene Stürmer Alfred Trautbeck, auch Jugendleiter der Fußballer, kam nach 70 Minuten zum Einsatz. Foto: Zech

Torschützen
Erste Mannschaft

13 Tore:	Christian Bareuther
6 Tore:	Alfred Trautbeck
3 Tore:	Jürgen Nagerl
	Bernhard Mayer
2 Tore:	Robert Mayer
	Bernhard Eberherr
1 Tor:	Bodo Eberherr
	Michael Mittermaier
	1 Eigentor

Tabelle A-Klasse 3
SVA - Erste Mannschaft

1.	Waldhausen	15	61:16	38
2.	Rechtmehring	16	32:18	34
3.	Albaching	15	34:23	27
4.	Eiselfing	16	35:34	26
5.	Griesstätt	15	34:25	23
6.	Maitenbeth	15	31:37	22
7.	Babensham 2	15	35:27	21
8.	Soyen	15	23:26	20
9.	Schnaitsee	15	35:26	19
10.	Genclerbirligi	15	29:26	16
11.	Ramerberg	15	15:46	14
12.	Grünthal 2	14	15:51	8
13.	Gars	13	20:42	4

Die nächsten SVA-Spiele

A-Klasse, Gruppe 3 -SVA1
So. 07.04. Ramerberg-SVA
So. 14.04. SVA-Grünthal 2
So. 21.04. Schnaitsee-SVA
So. 28.04. SVA-Gars
So. 05.05. Babensham 2- SVA

B-Klasse, Gruppe 3 - SVA 2
Sa. 06.04. Aschau 2-SVA
So. 14.04. SVA-Schonstett
So. 21.04. Amerang-SVA
So. 28.04. *spielfrei*
So. 05.05. *spielfrei*

Anstoßzeit:
13.00 Uhr
2. Mannschaft
15.00 Uhr
1. Mannschaft



Blick in die Zukunft…

☺ Punkte sammeln heißt es für die Erste Mannschaft in den nächsten fünf Spielen. Denn in der Vorrunde wurden die kommenden Gegner alle geschlagen. Anders sieht es bei der Zweiten Mannschaft aus: Sie verloren im vergangenen Herbst gegen die drei Spitzenmannschaften der B-Klasse, Gruppe 3. Ein Novum findet am 21. April statt. Die beiden SVA -Teams treten zeitgleich um 15 Uhr ihre Auswärtsspiele in Schnaitsee bzw. Amerang an. Das gab es noch nie in der SVA-Geschichte.

Sonnenfreundlicher Einzelhandel
WIESER
ELEKTRO

Backwaren
Cafe Oibich
Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922
Geschäftszeiten: Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

Standardsituation vermasselte den Sieg

Zweite Fußballmannschaft nach 2:0-Vorsprung mit 2:2-Remis gegen Obertaufkirchen

Albaching (cf/dn) - Ein Punkt war die Vorgabe vor dem Spiel der Zweiten Fußballmannschaft gegen die Erste Mannschaft von Obertaufkirchen. Der Abstand in der Tabelle sollte nach hinten nicht kleiner werden. Und das gelang gegen den direkten Konkurrenten aus dem Mühldorfer Landkreis. Obwohl es nach dem 2:0 in der 60. Minute sogar nach einem Sieg für die Eberherr-Elf aussah.

„Kopf hoch Jungs! Unser Ziel, einen Punkt gegen Obertaufkirchen zu holen, haben wir erreicht“, so Trainer Bernd Eberherr nach dem Spiel in der Kabine. Grund für die Aussage war, dass einige Akteure ein bisschen geknickt wirkten, weil die 2:0-Führung kurz vor Schluss noch von den Gästen per Foulelfmeter egalisiert wurde.

Sepp Sanftl mit einem Traumtor

Doch wie kam es zu dem 2:2 Spielausgang? In den ersten 15 Minuten waren die Gäste den Albachingern überlegen und hatten mit einem Lattentreffer per Kopf aus sechs Metern eine hochkarätige Chance zur Führung. Das war es dann aber auch soweit von den Gästen. Die SVA-Zweite kam immer besser ins Spiel und durch schön vorgetragene Spielzüge ergaben sich erste Tormöglichkeiten. Auch die Abwehr um Libero Georg Edlbergmeier und den Verteidigern Günther Mittermaier und Giuseppe Cosentino, der leider zwanzig Minuten vor Schluss verletzungsbedingt ausfiel, stand immer besser. So war es keine Überraschung, dass der SVA kurz vor Halbzeitpfiff die Führung erzielte. Sepp Sanftl zog aus halb linker Position direkt ab, und seine Granate ging vom Innenpfosten hinter die Linie. Ein Traumtor!

Bernd Eberherr hatte zur Pause fast nur lobende Worte für seine Kicker übrig. Nach 56. Minuten der nächste Paukenschlag auf dem Albachinger Rasen. Der Gästekeeper verursachte völlig unnötig einen Foulelfmeter, als er Sepp Sanftl einfach den Fuß legte. Der Torwart hatte den Ball schon in der Hand. Eine Kurzschlussaktion des Torhüters. Den folgerichtigen Elfmeter verwandelte Florian Sanftl sicher zum 2:0 für den SVA. Sanftl zeigte am Karsamstag ein großes Laufpensum und rüttelte seine Mitspieler zum richtigen Zeitpunkt schon mal auf.

Die Mannen von Kapitän Neumann hatten das Match nun im Griff und es schien nichts mehr anzubrennen. Doch 16 Minuten vor Spielende entschied der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß für die Gäste elf Meter vor dem Gehäuse von Andreas Lichtlein. Dieser nahm einen Rückpass von Georg Stürzl auf. Sicherlich eine zweifelhafte Entscheidung. Obertaufkirchen ließ sich die große Chance nicht entgehen und verkürzte auf 2:1.

Nun wurde die Partie natürlich ein wenig hektischer. Der SVA hätte bei seinen Angriffen mit dem dritten Treffer die Entscheidung herbei führen können. Doch es kam anders: Vier Minuten vor Schluss foulte Edlbergmeier im Strafraum des SVA und den Elfmeter verwandelten die Gäste zum 2:2-Endstand. Trotz der guten Leistung der Albachinger und dem erreichten Ziel kann man von einem unnötigen Unentschieden sprechen.



Half schon in den letzten Spielen bei der Zweiten Fußballmannschaft aus und spielte als Libero souverän: Rückkehrer Ulli Stockbrink. Foto: Zech

Tabelle B-Klasse 3

SVA - Zweite Mannschaft

1.	Oberndorf 2	13	34:16	30
2.	Aschau / Inn 2	12	37:17	27
3.	TSV Wasserburg 2	13	42:24	26
4.	Schonstett	11	32:18	25
5.	Jettenbach	12	40:23	21
6.	**Albaching 2**	**15**	**30:33**	**19**
7.	Babensham 3	13	24:35	17
8.	Amerang	12	29:30	13
9.	Reichertsheim 2	14	15:29	12
10.	Obertaufkirchen	13	19:25	12
11.	Haag 2	13	12:42	7
12.	Rechtmehring 2	13	15:37	6

Torschützen

Zweite Mannschaft

5 Tore:	Bernhard Mayer
3 Tore:	Daniel Neumann
	Florian Sanftl
2 Tore:	Christian Bareuther
	Helmut Mittermaier
	Michael Mittermaier
	Christian Rinner
	Sepp Sanftl
	Georg Stürzl
1 Tor:	Bodo Eberherr
	Christian Fleidl
	Andreas Hinterberger
	Thomas Hinterberger
	Günther Mittermaier
	Christian Schwimmer
	1 Eigentor





wirtshaus kalteneck

A B O - Essen

w e r k t a g s v o n 1 1 - 1 3 U h r

S u p p e
S a l a t
H a u p t g e r i c h t

5,- Euro

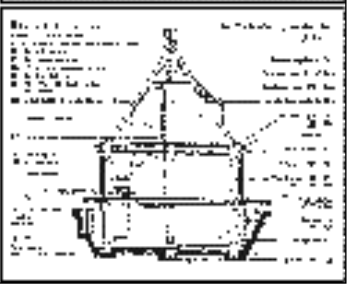
Auf Ihr Kommen freut sich Familie Steinacker
Reservierungen 08076/255 • 83544 Albaching

Wir suchen Arbeitskräfte für Haus und Küche

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076 8282 oder 228

Brille und mehr ...

HIRSCHHUBER OPTIK ....

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Die Direktversicherung als optimaler Baustein Ihrer Altersvorsorge

Die Continentale

Getränke WIMMER

Rechtmehring - Hart

Tel. 08076/233

Alle Jahre wieder viele Minis

Beim Ostereierschießen räumen die Ministranten wieder ab

Kalteneck (as) - Mit einer Rekordbeteiligung ging am Palmsonntag das Ostereierschießen der Albachinger Schützen zu Ende. Mit gut 1700 Ostereiern und über 170 Überaschungseiern wurden auch noch nie so viele Eier an den Mann gebracht.

Gut besucht ist das Ostereierschießen der Schützen schon seit seiner Einführung vor sechs Jahren, aber so zahlreich wie in diesen Jahr waren die Besucheer noch nie an den Schießständen. Bereits am Samstag herrschte reger Andrang im Schützenheim und auch am Sonntag kam es schon mal zu Wartezeiten.

Frische Weißwürste zum Frühschoppen

Dass zum gemütlichen Hinsetzen Kaffee und Kuchen und am Sonntagvormittag außerdem frische Weißwürste angeboten werden, hilft beim Warten auf einen freien Stand oder bis der Nachwuchs den Eierkarton voll hat. Aber wenn der Besuch wesentlich besser ist als gedacht kommt es wie es kommen muss: Ab Sonntagvormittag war ständig jemand um Nachschub unterwegs.

Eines blieb allerdings beim Alten: Den ersten Platz bei der Meistbeteiligung belegten wieder einmal die Ministranten, gefolgt von den Fußballern und für die Hütte in Kottersberg blieb noch ein Fässchen Bier als dritter Preis. Auch gute Teiler wurden wieder belohnt: Regina Friesinger bekam für ihren 16,6 Teiler ein Geräuchertes, ebenso Boni Viehhauser sowie noch eine Salami für Ulli Vital.



Alle Schießstände waren beim Ostereierschießen pausenlos belegt **Foto: Nb-Archiv**

Die Luftgewehrklasse dominierte

Preisverteilung und Ehrung der Vereinsmeister bei den Albachinger Schützen

Kalteneck (as) - Einen Start-Ziel-Sieg bei der Luftgewehrmeisterschaft legte Stefan Meixner in dieser Saison hin. Etwas spannender war es da schon in der Disziplin Zimmerstutzen, in der Allgemeinen und in der Jugendklasse. Ebenfalls zum Saisonende wurde die große Preisverteilung durchgeführt.

Mit 21 Vereinsabenden war die vergangene Saison eher kurz. Wie in den letzten Jahren waren auch in diesem Winter die Ergebnisse von 15 Vereinsabenden für die Vereinsmeisterwertung und 12 Ergebnisse für die Einteilung zur Preisverteilung notwendig. Mit einem beachtlichen Etat aus dem Startgeld von 21 Schießabenden konnte die Preisverteilung in diesem Jahr von Brigitte Viehhauser sehr üppig zusammengestellt werden.

Insgesamt 46 Schützen hatten die notwendige Anzahl Ergebnisse aus den Vereinsabenden beisammen um entweder für gute Teiler oder die erreichten Ringergebnisse Preise zu ergattern. Die neuen Vereinsmeister bekamen aus der Hand von Schützenmeister August Seidinger einen Zinnbecher sowie eine Urkunde überreicht. Im folgenden nun eine Übersicht über die neuen Vereinsmeister:

Schülerklasse: Von Platz drei auf den ersten Platz rückte Thomas Barth mit einer Steigerung von fast 40 Ringen auf 162,1 Ringe vor. Auf die Plätze verwies er dabei Daniel Daumoser mit 159,1 und Matthias Pöschl mit 157,3 Ringen.

Allgemeine Klasse: In dieser Klasse hat Angela Friesinger nicht nur keinen Vereinsabend ausgelassen, sondern der Konkurrenz auch keine Chance gelassen: Mit durchschnittlich 82,7 Ringen setzte sie sich vor Benno Moser mit 80,5 Ringen und August Seidinger sen. mit 75,1 Rngen durch.

Leistungsklasse: Stefan Meixner war im letzten Jahr schon an der Spitze und hat in dieser Saison mit knapp 9 Ringen mehr und 286,5 Ringen insgesamt die Konkurenz klar distanziert. Mit ebenfalls einem kräftigen Sprung nach vorne ist Gabriel Sanftl mit 277,5 Ringen vor Johanna Moser mit 272,0 Ringen auf auf dem zweiten Platz gelandet.

Luftpistole: Wie schon im letzten Jahr, aber heuer mit mehr Abstand, konnte Wast Friesinger wieder vorführen wie man Nummer eins wird: Konstant Spitzenergebnisse schießen und einen Schnitt von 187,3 vorlegen. Dass es in dieser Disziplin nicht langweilig wird, dafür sorgt dann der Kampf um Platz zwei: Den entschied dieses Jahr Herbert Birkmeier für sich. Er setzte sich mit einem Schnitt von 188,1 Ringen vor Franz Britsch der 183,0 Ringe erreichte.

Zimmerstutzen: Erst zum Ende der Saison konnte Josef Meixner mit durchschnittlich 87,0 Ringen Johanna Moseer mit 86,3 Ringen vom ersten Platz verdrängen. Dritte wurde, mit schon etwas Abstand Stefan Meixner mit 84,9 Ringen.

Schützen

Einen Stammtisch veranstalten die Schützen bis zum Herbst wieder jeden ersten Freitag im Monat in Kalteneck. Der erste ist am Freitag, den 5. April.

Das Jugendtraining findet bis zur neuen Saison weiterhin jeden Sonntagvormittag statt. Das Schützenheim ist jeweils nach der Kirche offen.

Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. u. Fax 08076 / 1415 Mobil 0170/4056351

14 neue Mitglieder

Hauptversammlung der Gartler

Albaching (fk) - Zahlreiche Mitglieder und Gartenfreunde lauschten bei der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins einem Vortrag mit dem Titel „In der der Aussaat liegt der Erfolg“. Untermalt mit vielen Dias machte Referent Alfons Renner dabei deutlich, dass Mondphase, Hygiene, Fruchtfolge und Düngung im Gewächshaus und im Mistbeet sehr wichtig sind, um guten Erfolg zu haben. Genau so wichtig für das Wachstum seien Licht, Luft und richtige Bewässerung, so der Referent.
Darüberhinaus standen natürlich auch die Jahresberichte der Vorstandschaft auf dem Programm. So konnte Franz Brich von mehreren Arbeitseinsätzen berichten. Mit großem Einsatz hat man für die Pflege der Insel gesorgt, auch an den Ortseingängen wurden zwei Blumenkästen bepflanzt. Weiter beteiligte man sich beim Arbeitseinsatz am Kindergarten und gab einen Zuschuss von 200 Mark. Durchgeführt wurde weiterhin die Radlfahrt „Von Baum zu Baum“, mehrere Besichtigungen sowie ein Pflanzen- und Staudentausch. Da der Adventsmarkt gut verlaufen ist, fiel auch der Kassenbericht von Marlene Raab recht erfreulich aus.

Dank für geleistete Arbeit

Den im letzten Jahr ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Fini Fenzl, Irmgard Brand und Anselm Ettmüller wurde für ihren langjährigen Einsatz gedankt, sie erhielten ein Blumen-Aquarell.
Abschließend wurden für Kinder Kürbiskerne verteilt als Ansporn für den Kürbiswettbewerb. Außerdem bekam jedes Mitglied ein Primelstöckerl als Geschenk mit auf den Heimweg.

Grundbelehrung für alle

„Gesundheitszeugnis“ für Vereinsfeste

Albaching (fk) - Einen besonderen und einmaligen Service für alle Vereine und Helfer bei Vereinsfesten bietet das Vereinsforum Albaching bei seiner turnusmäßigen Veranstaltung am Dienstag, 23. April ab 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses Kalteneck an.
Nach den üblichen Terminabsprachen und Bekanntgaben steht nämlich eine Grundbelehrung von Dr. Huenges auf dem Programm, die eine Voraussetzung für alle Bewirtungshelfer bei Vereinsfesten darstellt. Diese Grundbelehrung kann dann durch eine jährliche Folgebelehrung der Vereinsvorstände aufgefrischt werden. Der Erwerb des früher üblichen Gesundheitszeugnisses entfällt damit.
Die Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen an alle Anwesenden erfolgt nach Veranstaltungsende ab ca. 21 Uhr. Die Veranstalter haben 150 Bescheinigungen vorbestellt und hoffen, dass von dieser Möglichkeit zahlreich Gebrauch gemacht wird.

Obst- und Gartenbauverein

Ein Radi-Essen findet am Sonntag, 14. April um 14 Uhr im Feuerwehrhaus Albaching statt. Es wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös wird für den Blumenschmuck der Insel verwendet.

Zum „Blumenschmuck-Wettbewerb 2002“ im Landkreis Rosenheim können sich Interessenten bis 1. Juli bei der Vorstandschaft anmelden. Es werden Wohn- und Bauernhäuser getrennt bewertet.

CAFE WANGER
Inh. Mariele Winkler
Hauptstr. 36 83527 Haag i.OB
Tel. 08072 / 8645
Öffnungszeiten:
Täglich von 10 - 1 Uhr
Sonntag von 13 - 1 Uhr
Ladenverkauf
Sonntag von 13 - 17 Uhr
Täglich frische Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse der Firma Daumoser

Bachmeier Fritz
Generalagentur Fuchsthal 6 83544 Albaching
Telefon 08076 / 7100 Telefax 08076 / 9282
Die Pluspunkte der Kfz-Versicherung bei der Vereinten Versicherung
85% für Zweitwagen
Partnernachlass
Familiennachlass
Garagennachlass
Wenigfahrernachlass
Einzelfahrernachlass
Berufsgruppennachlass
Hauseigentümernachlass


Vereinte Versicherungen

HEIZÖL-MÜLLER
Heizöl
Wir liefern zu Ihrem Termin
Unser Service spricht für sich!
83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

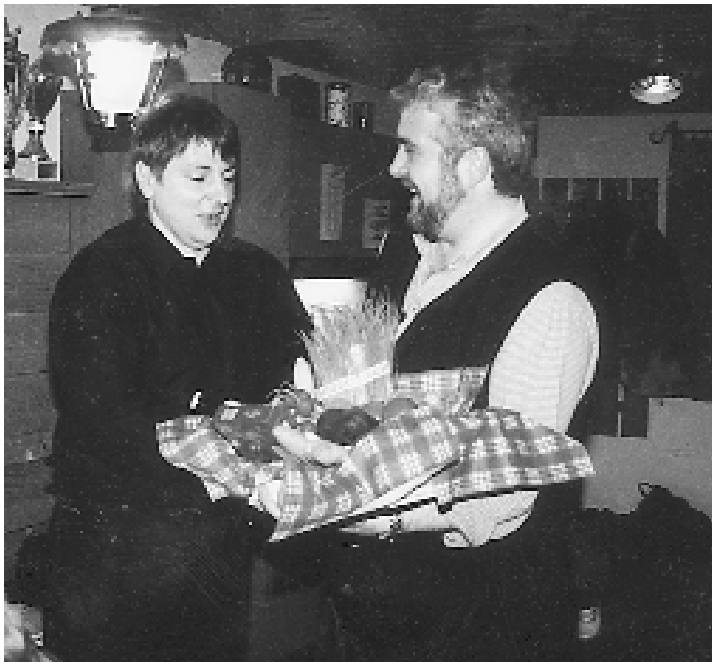
Der „Stier vom Bach“ hat abgeräumt

Peter Pfitzmaier überraschender Sieger beim Kini-Kegeln - Redenböck Zweiter

Albaching (bp/fk) - Der Seriensieger vieler bisheriger Kegelveranstaltungen, Harry Simon, genannt der „Stier von Buch“ hat seinen Meister gefunden: Mit Peter Pfitzmaier hat erstmals der „Stier vom Bach“ gesiegt, er verwies Pius Redenböck, Marlene Raab, Freddy Langer und Richard Ettmüller auf die weiteren Plätze.

Nach dem ersten Durchgang war noch alles offen: Jeweils zehn Schübe auf die Vollen und auf Abräumen ergaben ein dichgedrängtes Spitzenfeld beim Kini-Kegeln des Theater- und Musikvereins Albaching auf der Kegelbahn im Rechtmehringer Pfarrheim.

Nach einer süffigen Stiermaß ging es in die zweite Runde, wobei auch die Spitzenkegler erste Federn lassen mussten, schließlich sollen an einem Saunagel schon ganze Völker ausgestorben sein. Mit Spannung beobachteten sich die zwanzig Akteure gegenseitig und honorierten die Spitzenergebnisse mit Begeisterung. Besonders erfreut zeigte sich die hämische Keglerschar über die nur mittelmäßigen Leistungen von Harry Simon, dem „Stier von Buch“. Er hatte von den bisherigen 12 Turnieren schon ganze acht Stück gewonnen. Böse Zungen unkten schon, der Leistungsabfall des bisherigen Seriensiegers sei auf übermäßigen Wasserkonsum zurückzuführen. Eine entscheidende Wendung nahm die Veranstaltung dann mit dem verspäteten Eintreffen von Peter Pfitzmaier, er wollte eigentlich nur noch eine Brotzeit und darüberhinaus seine Ruhe. Schließlich konnte er doch noch zum Mitmachen überredet werden. Und weil Pfitzmaier wie gesagt schnell seine Ruhe haben wollte, donnerte er rasch die zwanzig Kugeln die Bahn hinunter und stand zu seiner Überraschung mit 81 Holz als neuer König fest. Bei der anschließenden Brotzeit wurde noch so mancher Schub besprochen, bevor sich nach der Siegerehrung ein kurzweiliger Kegelabend dem Ende zuneigte.



Vorstand Friesinger beglückwünscht seinen Stellvertreter und neuen Kegelkönig Peter Pfitzmaier Foto: Boysi

13. Königskegeln
Endstand 2002

1.	Peter Pfitzmaier	81
2.	Pius Redenböck	79
3.	Marlene Raab	75
4.	Freddy Langer	74
5.	Richard Ettmüller	70
6.	Boysi Gugg	69
	Anton Mayer	69
8.	Ludwig Ringlstetter	68
9.	Fritz Müller	67
	Harry Simon	67
11.	Renate Ettmüller	66
12.	Harry Binsteiner	63
	Bärbel Pfitzmaier	63
14.	Sebastian Friesinger	62
15.	Hans Raab	58
16.	Gabi Redenböck	56
17.	Anton Heinrich	55
18.	Angela Sanftl	53
19.	Jutta Ringlstetter	51
20.	Christine Simon	48
21.	Claudia Mayerhofer	45

Keglernachwuchs mit Zauberhänden

Sebastian Heinrich gewann Mini-Kini-Kegeln

Albaching (fk/bp) - Zum ersten Mal wurde heuer auch ein Mini-Kini-Kegeln für Kinder veranstaltet. Elf Kinder zwischen drei und 13 Jahren haben teilgenommen und schnell zeigte sich, dass sie sich teilweise gute Technik aneigneten und gekonnt mit der Kugel umgingen.

Bei den 3-6jährigen unterstützte manchmal eine Zauberhand von hinten den Anschub, damit auch ab und zu eine Kugel das Ziel erreichte. Bei zehn Schüben auf die Vollen und fünf Schub auf Abräumen war Disziplin und Ausdauer gefragt.

Die Anspannung stand vielen ins Gesicht geschrieben, gewonnen hat schließlich der dreizehnjährige Sebastian Heinrich aus Albaching.

1. Mini-Kini-Kegeln
Endstand 2002

1.	Sebastian Heinrich	46
2.	Andreas Binsteiner	33
	Anna Binsteiner	33
4.	Seppi Friesinger	32
5.	Astrid Ringlstetter	26
6.	Markus Heinrich	23
7.	Simon Pfitzmaier	20
8.	Magdalena Pfitzmaier	18
9.	Wasti Friesinger	15
10.	Michael Binsteiner	12
11.	Anton Ringlstetter (3J.)	1

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

MEISTERBETRIEB Heizung Sanitär Bäder

Sebastian Grandl

Hinterschleefeld 3
83562 Rechtmehring
Telefon (08076)8741 *Fax 1410
E-mail: sebastian@grandl-gmbh.de
http://www.grandl-gmbh.de

Einladung zur Haustechnikmesse der Fa. Sebastian Grandl am 06- 07. April.2002

Informieren Sie sich an diesen beiden Tagen jeweils von 10.00- 18.00 Uhr über moderne Verbrennungstechniken bei Öl- Gas- Holz und Wärmepumpen verschiedener Hersteller.

Alternative Energien wie Solar- Hackschnitzel- und Pelletsanlagen können in Funktion gesehen werden.

Haben Sie schon unsere hauseigene Bäder-Ausstellung besichtigt?

Unsere Fachvorträge sind:

am Samstag den 06.04.2002
·11.00 Uhr Solaranlagen
·13.30 Uhr Wärmepumpen

am Sonntag den 07.04.2002
·11.00 Uhr Holzverbrennungsanlagen
·13.30 Uhr kontrollierte Wohnraumlüftung

Gerne stehen wir an diesen beiden Tagen für Ihre Fragen zu Technik und Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Über Ihren Besuch an diesen Tagen freut sich das gesamte
Fa. Grandl Team.

Selbstverständlich ist für die Verpflegung gesorgt.

Solide Arbeit bei der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung gut besucht - Manchmal auch kuriose Einsätze

Albaching (gg) - Bei der gutbesuchten Jahreshauptversammlung der Albachinger Feuerwehr konnte die Vorstandschaft über ein gutes Vereinsjahr berichten. Auch im Bereich der Einsätze waren keine schwerwiegenden Unfälle zu verzeichnen - ein eher komischer Fall brachte die Anwesenden zum Schmunzeln.

Elf Einsätze musste die Freiwillige Feuerwehr Albaching im letzten Jahr bestreiten. Laut Auskunft von Kommandant Herbert Binsteiner war wohl der Außergewöhnlichste in diesem Jahr die Suche nach der „Herumtreiber-Sau".
So musste Herbert wohl oder übel einen stillen Alarm auslösen, nachdem ihm berichtet wurde, dass auf der Straße ein Herrenloses Schwein sein Unwesen treibt. Doch selbst nach dem Auslösen der Sirene erschienen am Feuerwehrhaus nur zwei Feuerwehrler. Doch bis dahin kam schon der Anruf vom Besitzer des Schweins, dass die Ausreißerin bereits wieder eingefangen wurde. So amüsant dieser Einsatz auch gewesen sein mag, so sehr betonte jedoch Binsteiner, dass bei einem echtem Einsatz zu wenig Freiwillige gekommen wären und appelierte an die Einsatzfreudigkeit seiner Kollegen.
Die restlichen Einsätze, sechs Technikeinsätze und 4 Brandeinsätze waren relativ glimpflich verlaufen, sodass Kommandant Binsteiner und seine Kollegen auf ein eher ruhiges Jahr zurückblicken konnten.
Insgesamt wurden von den Feuerwehrmännern im vergangenen Jahr 25 Übungen abgehalten, dabei waren auch Schulungsabende und eine Leistungsprüfung für das Bronze-Abzeichen enthalten. Einen besonderen Einsatz zeigte die Albachinger Feuerwehr auch bei einer Spendenaktion für gebrauchte Feuerwehrgegenstände nach Rumänien. In gemeinsamer Absprache mit der Gemeinde konnten so etliche gebrauchte Utensilien abgegeben werden.

Erweiterung im Feuerwehrhaus

Vorstand Ettmüller sprach in seinem durchwegs positiven Bericht über das vergangene Jahr einen besonderen Dank an Markus Betzl aus.
Er hat das Amt des Zeugwartes von Stefan Schwimmer übernommen und gleich tatkräftig in Zusammenarbeit mit Albachinger Firmen die Ablagen für die Feuerwehrkleidung im Feuerwehrhaus erweitert. Dieser Ausbau war notwendig, da neue Schutzanzüge angeschafft wurden. Auch kulturell war die Feuerwehr Albaching aktiv. So wurden zahlreiche Veranstaltung in Albaching und bei Nachbarvereinen besucht. Hierbei bedankte sich der Vorsitzende Ettmüller besonders bei der Fahnenabordnung, die zuverlässig bei den Feierlichkeiten anwesend war.
Als Vorschau auf das kommende Jahr wies Ettmüller auf die Jubiläumsfeier der Feuerwehr Schlicht sowie auf das Albachinger Feuerwehrfest im August hin.
Ärgerlich für die gesamte Vorstandschaft war, dass im Januar ein paar Leute, die scheinbar eine kleinere Festlichkeit im Feuerwehrhaus veranstaltet hatten, nicht fähig waren, das ganze wieder aufzuräumen. Dass bis heute nicht herauszufinden war, wer die Verunreinigungen verursacht hat, macht die ganze Sache noch ärgerlicher.



So tragische Unfälle wie auf dem Bild (1998) gab es im vergangenen Jahr zum Glück nicht. Foto: FFW

Solide Kassenführung von Anton Heinrich

Den Abschlussbericht lieferte noch Kassier Anton Heinrich. Er konnte in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. So hat die FFW Albaching trotz der Beteiligung an dem Ankauf der neuen Schutzanzüge (eigentlich reine Gemeindesache) im gesamten Jahr einen Gewinn von ca. 1.200 Euro erwirtschaften können.

Angebote für Albachinger Bürger

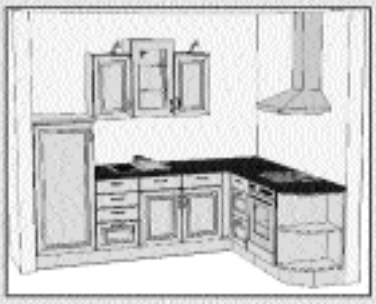
Unter Sonstiges informierte Kommandant Binsteiner über einen Erste-Hilfe-Kurs, der ab dem 24. September stattfinden soll. Der Kurs ist für alle Bürger offen und dauert 8 Abende. Wer Interesse hat, kann sich bei Herbert Binsteiner anmelden. Desweiteren wies Binsteiner noch auf die Prüfung der Feuerlöscher hin, die voraussichtlich im Oktober stattfinden soll.
Abschließend sprachen noch Bürgermeister Seidinger und der Kreisbrandmeister seine Grüße an die Albachinger Feuerwehr aus.

AMBUKA
Ambulante Kranken – u. Altenpflege
Betreutes Wohnen
Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen
- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen
Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB
EHLING ANTON
TEL (08072) 374915 FAX (08072) 374915
www.ambuka.de E-Mail: ambuka@tv.de



Der Küchenpartner

Küchen - Rundum - Service



Besuchen Sie uns in unserem Ausstellungsraum.

Küchen Rundum Service
Beratung Planung Montage
Umzugsservice und Modernisierung

Michael Otte Tel. 080/ 310 89 02 und
Walter Limbrunner Tel. 08076/ 918 75 70
www.derkuechenpartner.de
83544 Albaching, Postgasse 3
(neben Edeka- Markt)

Jeden Samstag von 10^{00} Uhr bis 15^{00} Uhr



REIFEN WEIGL

Zaißing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de

Bayern Batterie

- Reifen und Folgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice

TOYO HANKOOK Continental DUNLOP FULDA GOODYEAR



Trockenbau Hans KARL

Ihr Profi für den Innenausbau

83512 Wasserburg
Tel.: 080 71 - 922 308
www.Karl-Albaching.de

Grubls Hof-Café





BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

EDEKA

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet

Angebote der Woche vom 2.- 6. April

Leberkäse-Aufschnitt 4-fach sortiert	100 g		-,49
Wollwürste	100 g		-,55
Rama Margarine oder Balance	500 g	Becher	-,69
Ehrman Almighurt versch. Sorten	500 g	Glas	-,89
Champignon-Camembert oder „Leicht“	125 g	Stück	1,09
Dr. Oetker „ofenfrische Pizza“	370 - 435 g	Stück	1,99
Milka Schokolade	je 100/60 g	Stück	-,55
Persil Megaperls NF versch. Sorten	1,35 kg	Packg.	4,99
Kelloggs Corn Flakes	600 g	Packg.	2,29
Kaba Nachfüllbeutel	500 g	Packg.	-,99
Sprossenbrot	500 g	Stück	1,65

• *täglich frische* ***Croissants*** *mit Schokoladen- oder Aprikosenfüllung*

• *täglich frische* ***Pizza-Brötchen***

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Hauptgeschäft	Bäckerei u. Lebensmittel	Direkt beim Penny Markt	Irene Huber
Schulstraße 1	Kirchplatz 2	Gewerbering 1	Hauptstraße 1
83562 Rechtmehring	83558 Maitenbeth	83533 Edling	83562 Freimehring

Kritische Worte von Pater Kosmas

Am 7. März fand die Jahreshauptversammlung der Männerkongregation statt

Kalteneck (zi) - Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Männerkongregation Albaching standen neben den Neuwahlen auch ein Bericht von Pater Kosmas über die Partei der Grünen, sowie den schwulen Bürgermeister Berlins und ein Referat von Eugen Weber über die kirchliche Bedeutung des 13. Mai. Kassier blieb Alfred Langer, auch erster und zweiter Vorstand bleiben unverändert Anton Mayer sen. und Franz Brenzinger.

Nach seiner Amtszeit von zehn Jahren wollte Alfred Langer eigentlich sein Amt als Kassier bei der Marianischen Männerkongregation nieder legen. Da sich aber niemand bereit erklärte sich dieser Verantwortung zu stellen, rang sich Langer schweren Herzens doch dazu durch, das Amt weitere vier Jahre zu übernehmen. Auch Mayer und Brenzinger behalten ihr Amt als Vorstände des Vereins inne. Neu hinzu kam Schriftführer Peter Barth.

Positive Bilanz des Vereins

Mit derzeit 131 Mitglieder zeigte die MMC Einnahmen von 1074 Mark auf, denen Ausgaben von 766 Mark gegenüber standen. Der aktuelle Kontostand beläuft sich auf rund 5800 Euro, so Kassier Langer.
Ein Jahresrückblick zeigte, dass die Marianische Männerkongregation nicht ganz untätig war. Hauptsächlich im Jahr 2001 unternahmen die Mannen einige Ausflüge, wie z.B. die Teilnahme am Frühjahrshauptfest, an dem Pater Kosmas seinen 75. Geburtstag, sowie sein 50-jähriges Priesterjubiläum feierte und die Teilnahme am Herbsthauptfest in Altötting.

Pater Kosmas sehr kritisch

Alt- und Neuvorstand Anton Mayer verlas stellvertretend für Präses Pater Kosmas, der selbst nicht anwesend war, Gedanken vom Einkehrtag am 11. Januar dieses Jahres.
Kosmas ist sehr ungehalten der Grünen Partei gegenüber, da sie beabsichtigte, die Rechte der Kirche zu kürzen. Die Grünen wollten Gott aus der Präambel des Grundgesetzes streichen, so Kosmas und die Kirchensteuer abschaffen.
Auch der schwule Bürgermeister Berlins, Klaus Wowereit, ist ihm ein Dorn im Auge. Wie soll das weitergehen, so Kosmas zum amtierenden Bürgermeister. Weiter spricht er in seinem Bericht auch den „Verfall der Sonntagskultur“ an. Man solle den christlichen Glauben, falls notwendig, auch am Biertisch verteidigen, auch mal gegen den Strom schwimmen. Auf Anfrage eines Interessierten, was Kosmas vom Engelswerk halte, antwortete er nur, dass in dieser Vereinigung weitaus mehr gebetet wird, als anderswo.
Abschließend brachte der Hauptschullehrer und erster Vorstand der Männerkongregation Neuötting, Eugen Weber, ruhige und beschauliche Gedanken zur Bedeutung des 13. Mai ein. Zum Einen fand zu diesem Datum vor 61 Jahren die Marienerscheinung in Fatima statt, zum Anderen wurden im Jahr 2000 die „Seher-Kinder“ vom Papst Johannes Paul selig gesprochen.

Katholische Landjugend

Die nächste Arge findet am 9. April um 20 Uhr im Jugendheim in Albaching statt.

Der Maiandachtvortreff für die diesjährige Maiandacht wurde für den 11. April um 19 Uhr im Jugendheim angesetzt.

Der Termin der nächsten OV-Runde ist der 24. April um 19 Uhr. Diesmal ist auch Herr Pfarrer Mittermaier anwesend, um die Landjugend Albaching näher kennen zu lernen.

04/02
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825

Rinderbraten	kg	6,50 Euro
Schweinswürstl	kg	5,10 Euro
Dicke	kg	4,60 Euro
Currywurst	kg	5,10 Euro
Leberkäs	kg	4,60 Euro

Gasthof - Stangl
Maitenbeth - Marsmeier

• Bayerische, gut bürgerliche Küche
• Feiern aller Art
• Saal bis 150 Personen
• Stüberl bis 70 Personen
• Party-Service, jede Größe 10 - 200
Täglich frische Fischgerichte in großer Auswahl

Brandstätter Straße 5 • Tel. 08076 / 88 68 19
Sa. Ruhetag • Ivb. - Fr. ab 18 Uhr • So. ab 10 Uhr

OSTERMAIER
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Planung • Ausführung • Kundendienst
• Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
• Heizungsmodernisierung
• Solarheiztechnik
• Wärmepumpen
• Holzheizkessel
• Hackschnitzelanlagen
• Flüssiggassysteme
• Sanitäre Anlagen
• Badmodernisierung
• Enthärtungsanlagen
• Whirl-Pools
• Schwimmbadtechnik
• Wasserinstallation
Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

Pfarrgemeinde hat gewählt

Vier weitere Mitglieder werden berufen

Albaching (gg) - Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt, doch komplett ist er noch nicht: Erst nach der Berufenenwahl am 4. April und nach der konstituierenden Sitzung am 18. April ist das Gremium komplett.
Die Wahlergebnisse können schon im Vorfeld bekanntgegeben werden. So haben am 16. und 17. April 265 von 962 Stimmberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Erstmals wurden bei dieser Wahl Wahlkarten an die Stimmberechtigten versandt. Von den abgegebenen Stimmen waren nur acht ungültig. Es wurden sechs Frauen und zwei Männer in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt:

Name	Stimmen
Maria Platzer	225
Christa Heinrich	216
Elisabeth Gäch	215
Stefan Leitl	215
Bauer Gabriele	200
Deuschl Lorenz	194
Lindner Anna	180
Wagenstetter Rosmarie	177

Als Ersatzperson wurde Ingrid Ziel mit 168 Stimmen gewählt. Zu den acht gewählten Mitgliedern werden noch vier weitere Personen berufen. Nach der Konstituierenden Sitzung sind alle Sitzungen öffentlich.

Gottesdienst mit Schwung

Kommunionkinder vorgestellt

Albaching (tg) - Überaus passend wurden beim letzten Familiengottesdienst im März die Kommunionkinder den Albachingern vorgestellt.

Gleich drei Besonderheiten gab es am 16. März. Einen schönen Familiengottesdienst zum Thema „Blind vor Neid, Wut oder Stolz“, die Pfarrgemeinderatswahlen und die Vorstellung der Kommunionkinder.
So besuchten zahlreiche Pfarrangehörige und Familien den schön gestalteten Gottesdienst. Die Vorbereitungsgruppe hat sich wiederum alle Mühe gegeben, die Eucharistiefeier kinder- und familiengerecht zu gestalten. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Hedda und Walter Tremmel sowie Franz Konrad. Das Trio brachte richtig Schwung in den Gottesdienst. Vor dem Segen stellte Pfarrer Mittermaier noch die Kommunionkinder und ihre Kommunionbegleiterinnen(-mütter) vor. Der durchwegs gelungene Familiengottesdienst wurde nach dem Segen mit kräftigem Applaus beendet und die Kirchenbesucher machten fleißig Gebrauch vom Wahlrecht für die Pfarrgemeinderatskandidaten.
Der nächste Familiengottesdienst findet am 14. April um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt. Diesmal wird es wieder ein Wortgottesdienst.

Weitere Gartenaktion im Kindergarten

Die Freispielfläche wird am 18. April naturnah umgestaltet

Albaching (gg) - Bei der letzten Umgestaltungsaktion im Oktober letzten Jahres wurden ein Weidenzelt und ein Iglu aus Weidenästen gebaut. Jetzt soll im April der zweite Teil der Aktion gestartet werden.
Geplant sind diesmal verschiedene Bereiche wie zum Beispiel eine Wasserspielecke mit Matschbereich, ein Sandbereich mit Felsenschlucht und Brücke, Kletterbäume und eine Dreiradbahn. In diesen Bereichen sollen die Kinder mit allen Sinnen spielen, entdecken und die Natur erleben können.
Für diese Aktion braucht der Kindergarten natürlich Materialien wie Pflanzen, Sträucher und sonstige Materialien, die verwendet werden können. Wer hierzu was spenden kann und möchte, sollte sich im Kindergarten melden. Die Telefonnummer ist 08076-9354 (ab 12 Uhr).
Für den Aktionstag am 28. April, ab 9 Uhr, sind natürlich alle Helfer herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.
Das Kindergartenteam freut sich auf zahlreiche Helfer.
„Was wir für unsere Kinder tun, tun wir auch für uns.“

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH
Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau
83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576



Franz Xaver
Brenzinger

● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen
Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit
STEINMETZ
BILDHAUER HUPF
FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN

Wer hat Angst vorm Zahnarzt? - Niemand!

Kinder lernten im Kindergarten Zähneputzen mit professioneller Anleitung

Albaching - Nun wissen die Kinder aus Albaching und Umgebung genau Bescheid, was gut für die Zähne ist. Herr Dr. Budenhofer besuchte die Kinder in jeder Gruppe des Albachinger Kindergartens und zeigte ihnen an einem „Riesenzahn“ wie Karies entstehen kann. Und mit der großen Zahnbürste durften die Kinder das Riesengebiss bürsten - natürlich immer von rot nach weiß! Anschließend verteilte die Assistentin an jedes Kind ein Zahnputz-Set mit dem es dann richtig los ging. Mit vollem Eifer putzten die Kleinen ihre Zähne blitzeblank. Damit Karius und Baktus keine Chance haben, Löcher in die Zähne zu bohren, essen sie gesundes Obst und Gemüse. Die verschiedenen Gruppen bereiteten ein gesundes Frühstück zu und genossen leckere Rohkost mit Kräuter-Dips. Die Geschichten von der Zahnputzfee und den kleinen Bösewichten „Karius und Baktus“, das Gedicht von Rabulan, dem Riesen, das Lied „Wer will kluge Kinder sehn“ und verschiedene Bastel- bzw. Malangebote begleiteten die Kinder, die sehr viel Freude und Spaß damit hatten den ganzen Tag über.

Monika Kain-Stürzl



„Hmmm...Obst und Gemüse schmeckt doch ganz gut.“ Zum Frühstück gabs gesunde Rohkost und Gemüse.



Voller Eifer beim richtigen Zähneputzen.

Fotos: Kain-Stürzl

Benno Moser
Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten
Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



ALFRED WEIGL
MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG
KELLERBERG - 83539 FORSTING - ☎ (08094) 587

Mit Family Cards Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:
schnelldruck seidel
Alpe 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341



mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile
alfred oettl
Rasenmäher
Verkauf und Beratung
Kundendienst
Reparatur
aller Fabrikate
Vertikutierer-Verleih
dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627



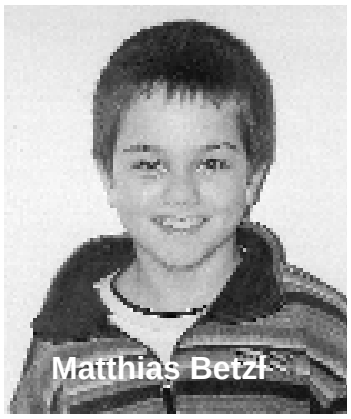
Das erste Mal vor

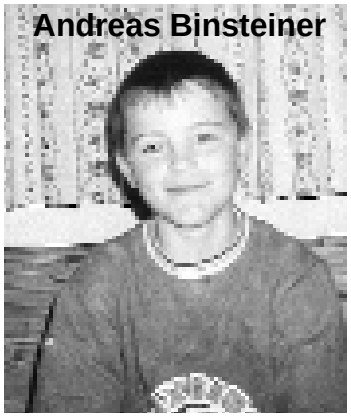
25 Kinder feiern am Sonntag, 5. Mai

Erste Heilige Kommunion

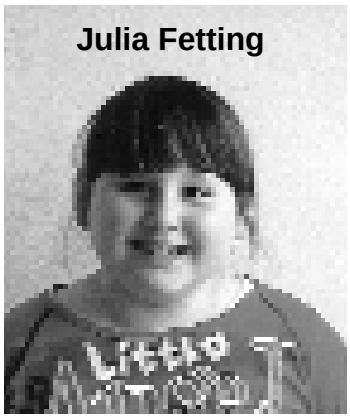
5. Mai 10 Uhr

Albaching (fk) - Unter dem Motto: „Jesus, unser Lebensbaum“ stand die Vorbereitungszeit der 25 Erstkommunionkinder aus Albaching.
Seit Februar treffen sich die Kinder in vier Gruppen und werden dabei begleitet von Pfarrer Mittermaier und den „Kommunionmüttern“ Marianne Huber, Annemarie Binsteiner, Gitti Merwald, Gerti Merwald, Cilly Kromer und Anneliese Obermaier. Neben dem Religionsunterricht in der Schule lernen die Kinder in kleinen Gruppen die Gemeinschaft mit Jesus bewusster erleben. So wurden in den bisherigen acht Gruppenstunden verschiedene Themen mit Hilfe der menschlichen Sinne wie Sehen, Hören, Fühlen erarbei-

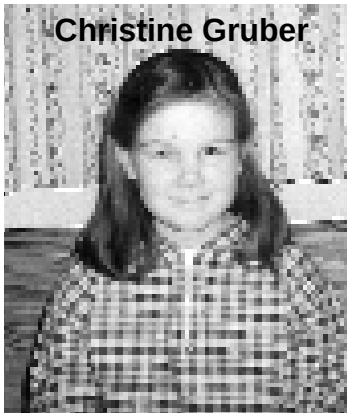

Matthias Betzl

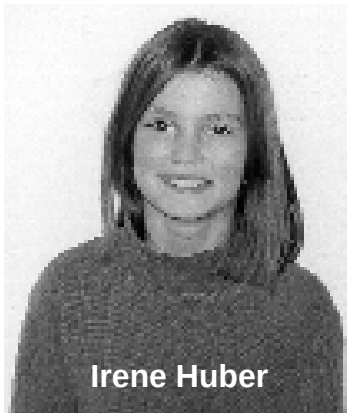

Andreas Binsteiner


Magdalena Deuschl


Julia Fetting


Seppi Friesinger

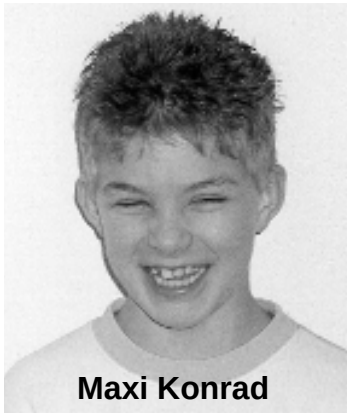

Christine Gruber


Irene Huber


Benjamin Kainz


Verena Kainz


Michaela Kinzl


Maxi Konrad

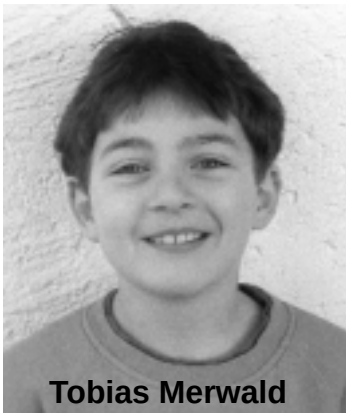

Katja Kromer

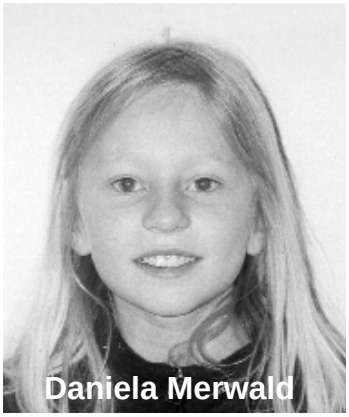
dem Altar des Herrn

miteinander die Erste Heilige Kommunion

tet. Es wurde darüberhinaus gesungen, gebastelt, Brot gebacken, gelesen und über Bibeltexte gesprochen.
Die Kinder freuen sich schon sehr auf das bevorstehende Fest und laden die ganze Pfarrgemeinde ganz herzlich ein, am Sonntag, 5. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus mitzufeiern. Schon im Vorfeld wurden die Kommunionkinder beim Familiengottesdienst am 16. März vorgestellt, außerdem haben sie schon damals bei der Vorbereitung geholfen und die Fürbitten vorgetragen.
Am Tag der Kommunion findet um 19.15 Uhr eine Abendandacht statt, die den Festtag gemeinsam beschließen soll.


Nadine Limbrunner


Tobias Merwald


Daniela Merwald


Franziska Obermaier

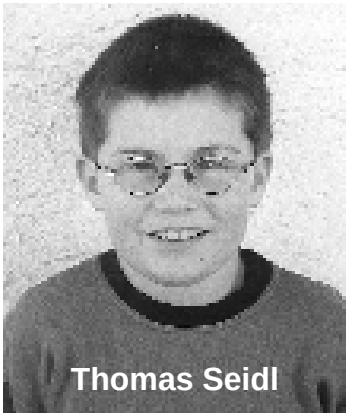

Sebastian Paul


Lena Ringlstetter


Nadine Rinner

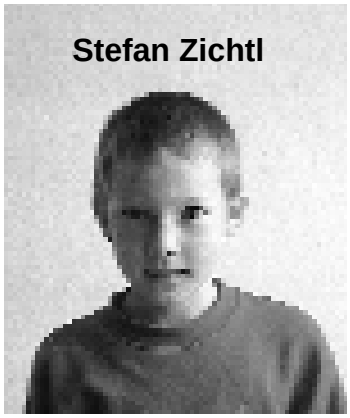

Florian Schmedding


Johannes Schreyer


Thomas Seidl


Maria Magdalena Stürzl


Franziska Weingartner


Stefan Zichtl

“Korbinian” gewinnt VG-Schießen

231 Schützen am Stand - Korrektur nach Preisverleihung

Rechtmehring (db) - Die Korbinianschützen konnten beim 15. VG-Schießen der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth-Rechtmehring ihren Heimvorteil nützen. Als Gastgeber stellten sie dabei mit 64 von insgesamt 231 Teilnehmern nicht nur die meisten Schützen, sondern erzielten auch ein noch nie erreichtes Punktergebnis.



Die Schützenmeister der Vereine: v.L: Hans Kitzeder (Brand), Alois Kainz jr. (Brandstätt), Josef Kirchmeier (Bgm. Maitenbeth), Helmut Lanzl (Marsmeier), Franz Huber (Rechtmehring), Adolf Bareuther (Schleefeld) und Kaspar Hohner (Maitenbeth).

Mit insgesamt 1.333,3 Punkten der 15 punktbesten Aktiven erreichten die Rechtmehringer ein in den 14 vorangegangenen VG-Schießen nicht dagewesenes Ergebnis. Trotz PC-unterstützter Auswertung bedurfte es im Nachhinein noch einer Korrektur in der Reihenfolge bei den Plätzen 3 und 4.
Während der Computer bei fünf Vereinen die 15 punktbesten Schützen wertete, verfälschte ein „Virus” das Ergebnis bei den „Alpenblickschützen” Maitenbeth dahingehend, dass nachteilig 16 Teilnehmer in die Wertung kamen. Der Platztausch zwischen „Hubertusschützen” Brandstätt und „Alpenblick” Maitenbeth konnte jedoch bereits vollzogen werden. Das beste Blattl aller 231 Teilnehmer gelang Magrit Gassner aus Brandstätt mit einem 13,7-Teiler, dicht gefolgt von Christian Hinterberger aus Schleefeld (14,3-Teiler) und Fredy Vital, Rechtmehring, der einen 18,9-Teiler aufweisen konnte. Bester Ringschütze war Rudolf Gruber aus Maitenbeth mit 97 Ringen, vor Christa Eberherr, Maitenbeth, 96 Ringe, sowie Andreas Brandmaier aus Schleefeld und Freddy Vital, Rechtmehring, die beide 93 Ringe erzielten. Die besten Punktergebnisse wiederrum gelangen Fredy Vital (25,9 Punkte), vor Christian Hinterberger, (23,3) und Anton Schlay, Rechtmehring (28,0).
Ein kleines Geschenk erhielten bei der Preisverteilung auch Lisa Hohner aus Maitenbeth, die mit 11 Jahren jüngste, sowie Rechtmehrings Ehrenschützenmeister Alois Haslberger der mit 72 Jahren ältester Teilnehmer des VG-Schießens war.
In der Mannschaftswertung belegte „Fröhlicher Winkel” Marsmeier mit 27 Teilnehmern und 2.769,5 Punkten Platz 6. Mit ebenfalls 27 Teilnehmern und 2.580,3 Punkten konnte sich „Waldwinkel” Brand knapp davor auf Platz 5 behaupten. Platz 4, mit 35 Schützen und 2.051,9 Punkten ging an “Hubertus” Brandstätt, während sich „Alpenblick” Maitenbeth nach der Fehlerbeseitigung mit 28 Schützen und 1.919,3 Punkten auf Platz 3 verbessern konnte.

Vorjahressieger wurde Zweiter

Vorjahressieger „Eicheneder” Schleefeld entsandte 50 Aktive nach Rechtmehring und erreichte mit 1667,4 Punkten den 2. Platz. Bei den Gastgebern, den Rechtmehringern herrschte natürlich große Freude, als Maitenbeths 1. Bürgermeister, Josef Kirchmeier in Vertretung des verhinderten 1. Bürgermeisters aus Rechtmehring, Michael Ganslmeier, die von der Verwaltungsgemeinde gestiftete Wanderscheibe an Schützenmeister Franz Huber, überreichte.
Nachdem die ersten beiden Wanderscheiben jeweils nach dreimaligem Gewinn bei den „Alpenblickschützen” ihr endgültiges Zuhause fanden, wollen die „Korbinianschützen” nunmehr alles daransetzen, nach jetzt zweimaligem Gewinn, die dritte Scheibe noch einmal zu gewinnen.

Neue Könige bei den Korbinianschützen

Marianne Vital war in der Schützenklasse mit 6,0-Teiler erfolgreich



Von links: Christoph Köbinger, Roland Daumoser, Daniel Birkmaier, Hartl Hundhammer, Marianne Vital, Andreas Rübenach

Rechtmehring (bd) - Auch heuer wurden wieder die Titel des Schützen-, Wurst- und Brezenkönigs ausgeschossen und jeder Schütze konnte seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. In der Schützenklasse konnte sich Marianne Vital mit einem 5,0 Teiler vor Hartl Hundhammer (13,9 Teiler) und Roland Daumoser (16,6 Teiler) behaupten. In der Jugendklasse hatte Daniel Birkmaier mit einem 74,0 Teiler die Nase vorn. Der Rang des Wurstkönigs ging an Christoph Köbinger (91,0 Teiler) und Brezenkönig wurde Andreas Rübenach (158,8 Teiler).

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier

Jugend interviewt Jugend

Name:	Anna Binsteiner
Spitzname:	Anna (gibts keine besonderen)
Wohnort:	Berg 10 (Albaching)
Geburtsort:	Wasserburg
Geburtsdatum:	01.02.1990
Sternzeichen:	Wassermann
Haarfarbe:	braun
Augenfarbe:	braun
Schuhgröße:	39
Lieblingsspeise:	Pizza
Lieblingsstar:	Sarah Connor
Lieblingssong:	From Sarah with Love
Lieblingsserie:	Marienhof
Lieblingstier:	Hase
Lieblingsbuch:	Viele
Lieblingsklamotten:	Alles was „IN“ ist
Traumberuf:	Modedesignerin
Hobbies:	mit Freunden treffen
Freunde:	meine Klasse, Verena, Karin..
Geschwister:	Andreas (9), Michael (5)
Hast du einen Witz parat:	Bollmann telefoniert wütend mit einem Redakteur: „In ihrer Zeitung steht, dass ich gestorben sei. Aber ich lebe und will eine Berichtigung!“ - „Das geht leider nicht, aber wir bringen Sie morgen unter Geburtsanzeigen!“



Anna Binsteiner, 12-jährige Berger bzw. Albachinger Bürgerin **Foto: dpa**

SMS-Sprüche

Glaubst du an die Liebe auf den ersten Tippppppppfehler? Oder soll ich noch einen machen?

Hat dir heute schon jemand gesagt, dass du unheimlich attraktiv und sexy bist? Nein? Dann hat dich heute wenigstens noch keiner angelogen.

Willst du etwas Schönes sehen, musst du nur zum Spiegel gehen. Dort erblickst du eine süße Maus, die sieht wirklich bezaubernd aus!

Witze

„ Mutti, willst du nicht einmal blinde Kuh mit uns spielen?“ - „Oh nein, Kinder! Bei dem Spiel habe ich damals euren Vater kennen gelernt!“

Wie nennt man Sex auf der Eckbank? - Reit im Winkel!

Was macht ein Junge, wenn er die Hand in der Hosentasche hat? - Ein EKG: Eier-Kontroll-Griff!

Ein Spaziergänger fragt einen Freizeitangler am See: „Na, beißen die Fische heute?“ - „Nein, sie können sie ruhig streicheln!“

„Ist dein Schwesterchen aber klein!“ - „Ist ja auch nur meine Halbschwester!“

von Christine Birkmaier und Maria Seidinger

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile
alfred oettl
Frühjahrszeit - Umrüstzeit
Sommerreifen, Alufelgen
Montage, Achsvermessung
PLATIN
dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!
Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.
Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08075/8252
Allianz

Wissenswertes

Stimmt es, dass Schwangere öfters von Mücken gestochen werden?

Frauen sind während einer Schwangerschaft tatsächlich für Mücken wesentlich attraktiver. Schon lange stehen Verbindungen aus dem menschlichen Atem in Verdacht, den Mücken den Weg zu ihren Opfern zu weisen. Als die Forschungsergebnisse bekannt wurden, vermuteten die Mediziner, dass Schwangere deshalb doppelt so viele Mücken anziehen, weil sie während der späteren Schwangerschaftsmonate um 20 Prozent schneller atmen als nicht schwangere Frauen. Wahrscheinlich, so die Mediziner, geben sie größere Mengen der für die Mücken attraktiven Verbindungen ab und können deshalb leichter von ihnen geortet werden. Auch die erhöhte Körpertemperatur des Unterleibs schwangerer Frauen - sie steigt um etwa 0,7 °C an - soll einen Einfluss haben: Körperdüfte, die die Mücken ebenfalls geradezu magisch anziehen, werden bei höheren Temperaturen schneller und in größerer Menge von der Hautoberfläche abgegeben. Welche Verbindungen aus dem Duft die Anziehung auslösen, ist allerdings noch unklar.

Malariagefahr in Südländern

In unseren Breiten sind Mücken meist nur lästig. In Malaria-Gebieten hat die verstärkte Attraktivität von schwangeren Frauen auf Mücken, die diese gefährliche Krankheit übertragen, allerdings fatale Folgen: Die Widerstandskräfte einer Frau werden bereits durch die Schwangerschaft geschwächt. Wenn sie sich zusätzlich mit Malaria infiziert, sinkt ihre Überlebenschance enorm. Auch Fehlgeburten häufen sich und die Sterblichkeit bei Neugeborenen nimmt zu. Deshalb wird jetzt darüber nachgedacht, schwangeren Frauen mit einem besonderen Vorsorgeprogramm Ruhe vor lästigen Mücken zu verschaf-



Was war ... in der Aprilausgabe

1997:
- Die Zimmerstutzengesellschaft St. Christoph veranstaltete ein Standeröffnungsschießen, an dem sich 23 Vereine aus der Umgebung beteiligten.
- Bei der JHV des SV Albaching konnte Vorstand Helmut Maier bekanntgeben, dass der Schuldenstand des Vereins durch eiserne Sparpolitik erheblich gesenkt wurde.
- Nach Beendigung der Schützensaison veranstaltete die SG Albaching die Meisterehrung und Preisverteilung. Dabei wurden die neuen Vereinsmeister in den fünf verschiedenen Klassen geehrt.

1998:
- Das Nb-Magazin berichtete darüber, daß der Postzustelldienst in Albaching aufgelöst und nach Pfaffing verlegt wurde. Seit dieser Verlegung wird die Post auch im Ort Albaching mit dem Auto zugestellt.
- Mike Bleyer belegte bei den Deutschen Meisterschaften im Eisspeedway in Berlin den 15. Rang.
- Der Arbeitskreis Landwirtschaft beschäftigte sich mit den Vor- und Nachteilen des Maisanbaus.

1999:
- Bei der Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg wurde bekanntgegeben, dass der Verein plant, zusammen mit der FFW Albaching im August 2000 ein großes Fest zu veranstalten, wobei das Festzelt „Am Anger“ stehen wird.
- Dank einer Eigeninitiative der Berger Dorfgemeinschaft hat Berg ein neues Bushäuschen erhalten.
- Im „Nb-Aktuell“ konnte man Neues zur Verkehrssituation an der Bundesstraße 12 und der Ortsdurchfahrt Hohenlinden lesen.
- Die Nb-Redaktion fuhr zu einer Fortbildung an den Schliersee und frischte dort während eines Wochenends ihre Journalismus-Kenntnisse auf.

2000:
- In der Rubrik „Nb-Aktuell“ konnte man einen Artikel über Michael Pfitzmaier lesen und näheres über seine Kunstausstellung sowie seine erste CD erfahren.
- Beim 11. Königskegeln des Theater- und Musikvereins Albaching errang Hans Raab aus Berg nicht nur den ersten Rang, mit noch nie dagewesenen 83 Zählern stellte er auch einen neuen Punkterekord auf.
- Die von 1. Bürgermeister August Seidinger anlässlich seines 60. Geburtstags gestiftete und mit seinem Portrait bemalte Schützenscheibe gewann Bonifaz Viehhauser jun. mit einem Spitzenteiler.
- Edgar Miller, neuer Organist und Chorleiter der Pfarrei Albaching, stellte sich in einem Interview den Fragen des Nb-Magazins.

2001:
- Nach mehreren Jahren der Vorbereitung geht die Dorferneuerung nun in die Planungsphase, was bedeutet, dass Pläne für die Baumaßnahmen gezeichnet werden.
- Acht Jahre nach ihrer Auflösung feiert die Maitenbether Band „Canopy Jettison“ mit neuer Besetzung ihr Comeback.
- Bei der JHV mit Neuwahlen der Soli Albaching wurde Wast Friesinger für seine Arbeit als Festleiter mit einem eigens dafür in Auftrag gegebenen gemalenen Bild geehrt.
- Die FFW Albaching hat genügend Neuzugänge, um eine komplette neue Löschgruppe zu bilden.
- Stefan Meixner gewinnt mit dem Luftgewehr bereits in seinem ersten Jahr in der Leistungsklasse die Vereinsmeisterschaft der Albachinger Schützen.

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail: sebastian@grandl-gmbh.de





Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Verkaufe Jugendfahrrad Gr. 24 mit 3-Gang-Schaltung und Rücktrittbremse - 25,- Euro.
Tel. 08076 / 1326

Verkaufe Skiausrüstung:
Elan (170 cm): 125,-
Skischuhe (Lowa, 38): 100,-
Stöcke (Leki, 110 cm): 15,-
Skihose (Gr. 36): 25,-
Tel. 08072 / 373727
(ab 16.30 Uhr)

Verkaufe Kommunionkombination Gr 140, weinroter Blazer, passende Kinderkrawatte, schwarze Hose, weißes Hemd
Alles gut erhalten - frisch gereinigt
Zusammen 60,- Euro
Tel. 08076/887661



Verkaufe gut erhaltenes Fahrrad, Gr. 24, 18-Gang Schaltung, schwarz.rot
Tel. 08076-1709

Verkaufe Roller, VAMOS M, Bj. 1993, 50 ccm.
Tel. 08076-8116

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp von Renate

Festtags-Torte

3 Eier
90 g Zucker ... schaumig schlagen

75 g Mehl
15 g Gustin
2 Eßl. Kakao
etwas Backpulver ... sieben und unter die Eimasse heben

in eine runde Springform (Ø26) füllen und bei 180 Grad etwa 25-30 Minuten backen.

Füllung:

500 g Quark
2 Eßl. Orangensaft
150 g Zucker
1 Pck. Vanillezucker ... verrühren.

8 Blatt Gelantine ... nach Vorschrift verflüssigen
100 g Raspelschokolade ... mit Gelantine unter Quarkmasse heben
300 ml Sahne ... schlagen und unter die Gesamtmasse heben.

*Um den Kuchenboden einen Tortenring legen und die Füllung darauf verteilen. Die Torte (*nicht zu sparsam) mit Erdbeeren oder Himbeeren belegen und mit rotem Tortenguß überziehen. Torte außen mit gebräunten Mandelblättchen bestreuen.*

**** Erweiterung von G. Ganslmeier ergänzt***

Es grüßt
Renate

Albaching und Umgebung in alten Ansichten

Diese beiden Fotos wurden uns von Herrn Mayer zur Verfügung gestellt.



Feier vor dem Strobl-Haus in Albaching



Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:
So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof: (Sommerzeit)
Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeit Diakon Lindner:
Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. Irene Hülsmann:
Mo,Di,Do,Fr. 8.00 - 11.00 Uhr
Mo, Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Arzt Dr. Josef Hülsmann:
Di,Fr. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 11.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:
Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Missionsbazar im Parrheim:
Jeden 1. Sa. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr
Jeden 2. So. im Monat
10.00 - 11.30 Uhr
Jeden 3. Di. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):
jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

Stand: 1. Januar 2002

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:
Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Bierstüberl Freimehring:
Montag Ruhetag
Di - Fr.: 15.00 - 1.00 Uhr
Sa.: 13.00 - 1.00 Uhr
So.: 10.00 - 1.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:
Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Mo,Di,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:
Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Alb.
Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:
Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:
täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:
täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Gasthof Grandl, Haag:
Do.-So.: 11.00 - 23.00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:
Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Kopp G., Continentale Vers.:
Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Landlust, Ausflugscafe:
sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Ristorante Pizzeria - Il Nabucco
- Montag Ruhetag -

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo - Mi.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr

Martha Wimmer: Mag VW Käfer und Dirndl

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Martha Wimmer
Geburtsort, Alter:	Rosenheim, gerade noch 19 Jahre
Beruf:	Bürokauffrau
Wohnort:	Hart bei Rechtmehring
Sternzeichen	Widder
Augenfarbe	grün
Schuhgröße:	40

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Dampfnudeln
Lieblingsgetränk:	Apfel-Kirsch-Saft
Lieblingsbiersorte:	keine
Lieblingsradiosender:	Bayern 3, Antenne Bayern
Lieblingswirtschaft:	Gasthof Zeller, Haag
Lieblingslied:	Greece
Hobbies:	Käfer fahren, KLJB und lesen
Lieblingsfilm:	Soweit die Füße tragen
Lieblingskleidung:	Dirndl (weil isch es nicht oft anziehen kann)
Lieblingssport:	Joggen

Das Interview:

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Glück und Gesundhaeit für mich und meine Familie. Und dass es auch in Zukunft Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren.

Was fehlt Dir in Deinem Wohnort am meisten?

Bessere Einkaufsmöglichkeiten wären nicht schlecht.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimatort?

Hart soll so idyllisch und ruhig bleiben, wie es ist. Auch an den guten Nachbarschaften soll sich nichts ändern.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Ich würde all die Dinge machen, wozu ich sonst keine Zeit habe.

Was magst Du überhaupt nicht?

Ich kann es nicht besonders leiden, wenn ich irgendwo zu spät komme.

Was wärst Du gerne geworden?

Ich bin mit dem zufrieden, was ich bin.



Engagiert sich mit Leib und Seele bei der KLJB und kann Unpünktlichkeit nicht ausstehen: Martha Wimmer aus Hart bei Rechtmehring.

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Wenn sich mein Freund mal wieder verspätet.

Wobei kommst Du ins Schwärmen?

Immer wenn ich einen VW-Käfer sehe.

Könntest Du Dir vorstellen woanders zu leben?

Ja, aber nur wenn es ein Ort auf dem Land ist.

In welcher Zeit würdest Du gerne Leben?

In der Gegenwart gefällt es mir sehr gut.

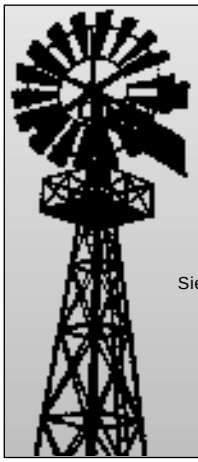
Bei welchem Erlebnis wärst Du gerne dabei gewesen?

Als meine Mutter erfuhr, dass sie Drillinge bekommt.

Welche Erlebnisse haben Dich am meisten geprägt?

Meine Arbeit als Vorstand in der KLJB auf Orts- und Kreisebene.

Wir bedanken uns für das Gespräch
Bernhard Distler



Bio-Café
Land Lust

hausgemachte Kuchen und Torten, Kaffee, verschiedene Teesorten, heiße Schokolade, Säfte, Biere, Weine, kleine Brotzeiten .... alles aus ökologischer Erzeugung

Sie finden uns 1,5 km nördlich von Albaching zwischen Maitenbeth (AGIP-Tankstelle) und Forsting (B 304) (an der Verbindungsstraße Maitenbeth – Albaching)

geöffnet: Sonn- und Feiertag von 13:30 – 18:00 Uhr

die Ziegenmeierei Oberlohe ....
.... Ihr Ausflugsziel am Sonntag

Familie Oexle, 83558 Maitenbeth, Tel. 0 80 76 / 91 97-0



Inserenten-verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	13
Bachmeier, Vereinte Vers.	10
Barth, Allianz Versicherung	21
Birkmaier, Elektroinstallation	9
Brenzinger, Gemüse,Wein	16
Café Oibich	6
Café Wanger	10
Daumoser, Bäckerei	14
Forsting Brauerei	3
Friesinger, Geflügel	8
Fußstetter, Zimmerei	16
Ganslmeier, Schreinerei	3
Gasthof Grandl	14
Gasthof Stangl	15
Gasthof Kalteneck	8
Glück, Bäckerei	7
Göschl, Spenglerei	5
Grandl, Sanitär	12, 22
Hesse, Frisör	13
Hirschhuber, Optik	8
Hupf, Steinmetz	16
Karl, Trockenbau	14
Kloos , Schreibbüro	7
Kopp, Continentale	8
Limbrunner, Küchen	14
Moser, Baggerbetrieb	17
Müller, Öle	10
Oettl, Landmaschinen	17, 21
Oexle, Bio Produkte	26
Ostermaier, Heizung/Sanitär	15
Pizzeria Il Nabucco	23
Sanftl, Bautechnik	8
Sanftl, Maissaat	4
Seidel, Schnelldruck	17
Schmid, Kfz Sachverst.	8
Schmid, Landtechnik	11
Seidinger, Wildspezialitäten	20
Sewald, Metzgerei	15
Weigl, Malermeister	17
Weigl, Reifen	14
Wieser, Elektrogeräte	6
Wimmer, Getränke	8

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 132 (Mai 2002)

Mi., 01.05.2002

Albaching

April

So. 07.04. Emmausgang, PGR, Maibaum, 13:00 Uhr
Di. 09.04. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
So. 14.04. Radi-Essen im Feuerwehrhaus, 14 Uhr
Familiengottesdienst, Familiengottesdienst-Team, Kirche, 10:00 Uhr
Mo. 22.04. Redaktionssitzung für die Maiausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
Di. 23.04. Vereinsforum mit Gesundheitsbelehrung, Kalteneck, 19.30 Uhr
Sa. 27.04. Bittgang Tuntenhausen, Pfarrei, Kronau, 08:00 Uhr

Mai

Mi. 01.05. Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Nb-Magazins
Sa. 04.05. Bittgang nach Altötting, Pfarrei, Maibaum, 06:00 Uhr
So. 05.05. Erstkommunion in Albaching, Kirche, 10:00 Uhr
Mo. 06.05. Bittgang nach St. Christoph, Pfarrei, Kirche, 08:00 Uhr
Klammerabend für die Maiausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
Di. 07.05. Bittgang nach Ebrach, Pfarrei, Kirche, 08:00 Uhr
Mi. 08.05. Bittgang nach Stetten, Pfarrei, Kirche, 08:00 Uhr
Sa. 11.05. Abendmesse der MMC (Messe um 19:15 Uhr), MMC, Kirche, 18:45 Uhr
So. 12.05. Maiandacht, kfd, Kirche, 19:15 Uhr
Maiandacht, kfd, Kirche, 19:15 Uhr
Di. 14.05. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr

Rechtmehring

April

Fr. 05.04. Endschießen, Schützenverein, Schützenheim
Do. 25.04. Sonderzugfahrt nach Kiel (bis 28.04.), Interessengem. R'heim
Mo. 29.04. Georgifest, Reith

Maitenbeth

April

Mi. 17.04. Ausflug Senioren
So. 28.04. Georgifest in Reith
Di. 30.04. Maitanz aller Vereine in Marsmeier

Mai

Do. 9.05. Maiandacht und Grillfeier in Eßbaum
FFW-Grillfest in Rechtmehring
24. - 26.05. Pfarrverbandsausflug Rechtmehring-Maitenbeth, Wachau

Da wo die Eier sprudeln

Sensationell: Am Wertstoffhof wurde eine Quelle entdeckt

Albaching (fk) - Manchmal gibt es Sachen, die sind wirklich kaum zu glauben: Unweit des Albachinger Wertstoffhofs wurde am Ostersonntag die erste Ostereierquelle der Welt entdeckt. Bei Messungen mit einem (G)EI(G)ERZÄHLER wurden astronomisch hohe Werte festgestellt.

Einigen Verantwortlichen von der Solidarität kam es schon beim Ostereiersuchen im letzten Jahr etwas komisch vor: Manche glaubten an Halluzinationen oder an Tinnitus, denn sie hörten ständig ein leises Gackern, dass aus der Tiefe der Erde zu kommen schien. Natürlich wagte keiner von seinen Wahrnehmungen zu berichten, schließlich wollte keiner verlacht werden. Doch seit wenigen Tagen ist es Gewissheit: Gleich neben dem Wertstoffhof befindet sich scheinbar eine unterirdische Eierquelle, jedenfalls sprudeln dort seit Ostersonntag, 13.57 Uhr stündlich 121gefärbte Ostereier senkrecht aus der Erde. Die Eier fliegen etwa zwölf Meter hoch und haben sich mittlerweile zu einem riesigen Eierberg angehäuft. Das macht natürlich einen Haufen Probleme: Als erste Sofortmaßnahme hat der Landrat in einer Notverordnung verfügt, dass am Wertstoffhof die bundesweit erste Ostereier-Sammelstelle eingerichtet wird. In einem ovalen Container werden dort nun die Eier eingelagert, auch die Bevölkerung kann dort nun eventuell übrige oder zu weich gekochte Eier kostenlos entsorgen.

Eier sind weich gekocht

Apropos weich gekochte Eier: Die Eier aus der Albachinger Osterquelle sind leider nur sehr kurz gekocht, schätzomativ zweieinhalb Minuten. Deshalb hat sich die Begeisterung der Bevölkerung bisher noch in Grenzen gehalten, vielen sind sie einfach zu „schlazig“, ansonsten hätten sie einen durchaus feinen Geschmack, so der eilig herbeigerufen Eierexperte von der Firma Bernbacher. Die Firma Bernbacher überlegt nun sogar, ob sie am Gewerbegebiet Oberdieberg eine neue Nudelfabrik bauen soll, in der nur Nudeln mit Eiern aus der weltberühmten Albachinger Ostereierquelle hergestellt werden sollen. Ein anderer Experte sagte jedoch voraus, dass wegen der zu erwartenden Erderwärmung die Eier in Zukunft wohl auch härter gekocht aus der Erde sprudeln könnten. Dies würde einem ebenfalls schon vorstellig gewordenen Konzern begünstigen, der einen weltweiten Ostereierversand aus der Albachinger Quelle aufbauen will.

Inzwischen hat der Gemeinderat Albaching bereits die Eintragung als „Eierkurort Albaching“ beantragt, diese Aufschrift soll dann auch auf den Ortstafeln Niederschlag finden.

Zu bemitleiden ist wegen der Sensation lediglich die Solidarität Albaching-Rosenberg, die sich nun für ihr Ostereiersuchen wohl etwas anderes überlegen muss, denn wer will schon Ostereier suchen, wo sie kubikmeterweise herumliegen. Aber auch da scheint sich eine Lösung aufzutun: Wenn das immer so funktioniert, dass man irgendwo etwas nur lange genug suchen muss um eine Quelle zu entdecken, dann geht das vielleicht auch mit anderen Dingen. Und deswegen will die Soli in Zukunft alljährlich einen Ölsuchsonntag veranstalten.

Wo die Eier herkommen, konnte auch von den zahlreichen Experten noch nicht geklärt werden. Die bisher überzeugendste Theorie: Die Erde ist kein lebloser Klumpen, sondern eine riesige Henne, und wir in Albaching sitzen auf dem Hinterteil.

Kurz vor Schluss…

... kam Thomas Meixner mit blutbesudeltem Hemd frisch vom Operationstisch. Er entschuldigte sich tausendmal für seine Verspätung. Sein Patient ließ ihn während der OP einfach nicht gehen. Er beschwerte sich heftig, dass doch seine Strecksehne wichtiger sei.
Kurz und gut Thomas verband die Strecksehene mit dem Kreuzband und amputierte gleichzeitig den Miniskus (vernähte das ganze mit Garn, das sich von seinem Pullover ablöste) und begab sich schleunigst ins Nb-Büro ***(re)***

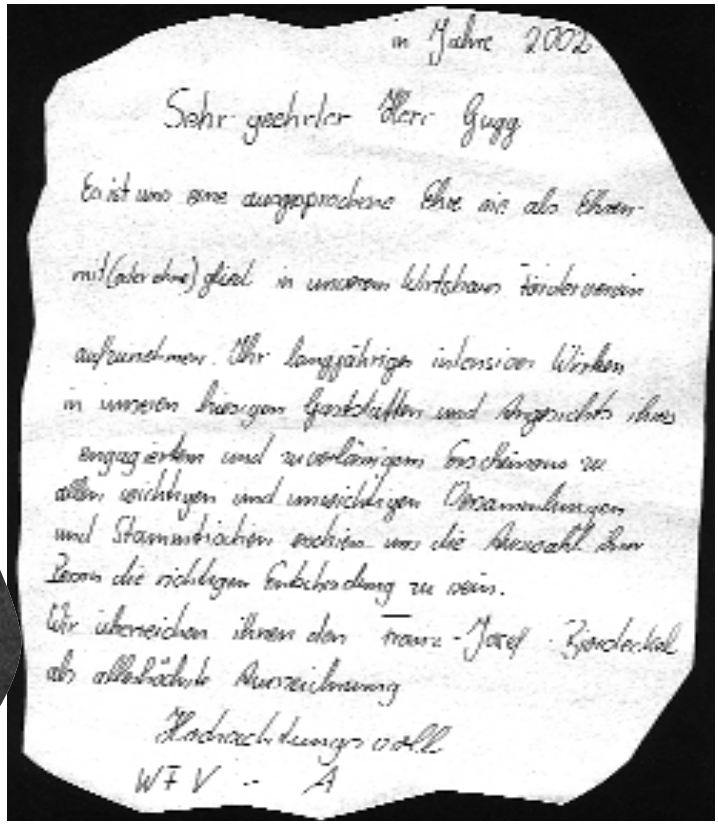
Höchste Auszeichnung verliehen

„Boysi“ ist Mitglied im Wirtschaftsförderverein

Albaching (gg) - Nicht unerwartet aber durch ihn lang ersehnt wurde er endlich in den Wirtschaftsförderverein Albaching aufgenommen: Alois „Boysi“ Gugg. Wie die überreichte Urkunde eindeutig zeigt, konnte die Vorstandschaft des 2001 neugegründeten Vereins eine so bekannte und herausragende Persönlichkeit des Albachinger „Wirtschaftslebens“ nicht unbeachtet lassen.

Um seine jahrzehntelangen Verdienste ausreichend zu Ehren wurde er auch gleich in den Stand der Ehrenmitgliedschaft erhoben und ihm die höchste Auszeichnung des Vereins verliehen.




im Jahre 2002

Sehr geehrter Herr Gugg

es ist uns eine ausgesprochene Ehre sie als Ehren-
mit(oder ohne) glied in unserem Wirtschaft Förderverein
aufzunehmen. Ihr langjähriges intensives Wirken
in unserem hiesigen Geschäftsleben und Angesichts ihres
engagierten und zielstrebigen Eintretens zu
allen wichtigen und unwichtigen Versammlungen
und Stammtischen machen uns die Auswahl zum
Leichten die richtige Entscheidung zu sein.
Wir überreichen ihnen den Franz-Josef-Strauß-Orden
als höchste Auszeichnung
Hochachtungsvoll
WFV - A